

Nähanleitungen

So finden Sie Ihr Modell

Die Modelle im Bildheft weisen Nummern auf, die sich im Anleitungsteil wiederholen.

Unter der Modellnummer finden Sie folgende Angaben:

Modellzeichnung: Hier sind nochmals Nähte und Details zu sehen, die Sie am Foto eventuell nicht erkennen können.

Materialverbrauch: Die Stoffmenge und Zutaten, die Sie für das Modell benötigen. Die Angaben für die unterschiedlichen Größen stehen in Reihenfolge hintereinander. Steht nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.

Bogenbezeichnung und Konturlinie: Auf Bogen A, B, C, oder D finden Sie unter den angegebenen Schnitt-Teilnummern das entsprechende Schnitt-Teil. Der Schnittbogen weist am oberen und unteren Rand die Zahlen auf. Gehen Sie von diesen Zahlen senkrecht nach oben oder unten, bis Sie auf die gleiche fettgedruckte Schnitt-Teilzahl stoßen. Diese steht exakt auf der dazugehörenden Schnittkontur. Zur besseren Übersicht ist der Bogen in zwei Farben (schwarz und rot) aufgeteilt.

Schnittübersicht: Die Schnittübersicht zeigt die verkleinerten Schnitt-Teile, die Sie vom Bogen abnehmen müssen. Die Auflistung der entsprechenden Teile mit der Schnitt-Teilnummer, die Sie für Ihr Modell benötigen.

Vergleichen Sie die Maße mit der Maßtabelle. Messen Sie nicht den Schnitt aus, denn dieser enthält bereits die erforderlichen Zugaben.

Maßtabelle Damen-Körpergröße ca. 168 cm											
Größe		36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	cm	84	88	92	96	100	104	110	116	122	127
Tailenweite	cm	66	70	74	78	82	86	92	98	105	112
Hüftweite	cm	90	94	98	102	106	110	116	122	127	132
Rückenlänge	cm	40,5	41	41,5	42	42,5	43	43,5	44	44,5	45

So kopieren Sie den Schnitt vom Schnittbogen:

Schnittkonturen der Teile, die Sie vom Bogen abnehmen, können mit einem Stift (evtl. Filzstift) markiert werden. Der Schnitt hebt sich dadurch deutlicher ab. Auch Zeichen und Linien, die Sie für das entsprechende Modell benötigen, müssen markiert werden. Nun können Sie den Schnitt durchpausen oder herauskopieren. Zum Durchpausen benötigen Sie Seidenpapier. Dieses legen Sie auf den Schnittbogen und zeichnen die von Ihnen markierten Teile ab. Beim Durchradeln (mit dem Kopierädchen) legen Sie Papier unter den Schnittbogen und radeln Außenkonturen und markierte Linien durch. Arbeiten Sie auch hier sorgfältig, damit Sie exakte Schnitt-Teile erhalten.

So schneiden Sie zu:

Die gezeigten Zuschneidepläne beziehen sich auf den Originalstoff. Sollten Sie abweichend davon Stoff mit einer anderen Stoffbreite wählen, verändert sich natürlich Stoffverbrauch und Zuschchnitt. Beachten Sie bitte, dass Zuschneidepläne zum Teil in einfacher Stofflage und zum Teil in doppelt gelegter Stofflage gezeichnet sind. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Stoffseite innen. Schnitt-Teile, die auf unserem Zuschneideplan keine Zahl aufweisen, sind entweder im Schnitt eingezeichnete Besatzteile oder Taschen, oder diese Teile sind in entsprechender Maßangabe angegeben (z. B. Gürtel, Manschetten, Schlaufen usw.)

Naht- und Saumzugabe sind im Schnitt enthalten. Die Zugaben betragen 1,5 cm, wenn nicht anders angegeben.

Einlage: Die Teile, die Sie zur besseren Verarbeitung mit Einlage verstärken, sind im Text angegeben.

So nähen Sie: Die Nähanleitung gibt die Arbeitsschritte an, die Sie nacheinander ausführen.

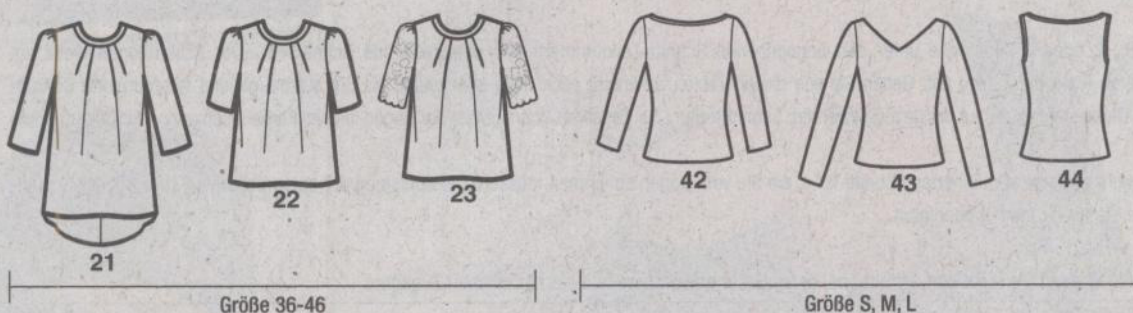
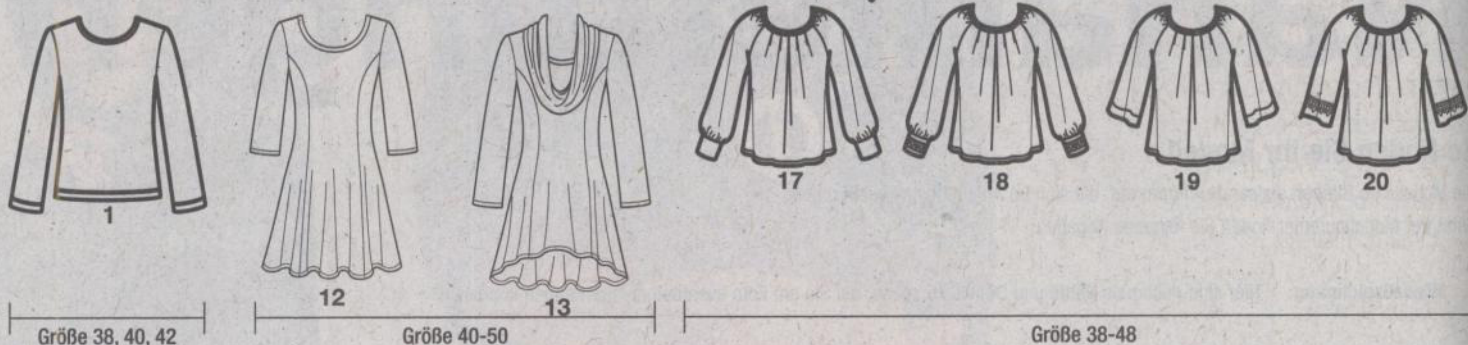
Bitte beachten:

Zu große Schnittteile, die nicht im Ganzen auf den Schnittbogen passen, sind in zwei Teile gezeichnet, diese müssen an der Zusammensetzlinie aneinander geklebt werden.

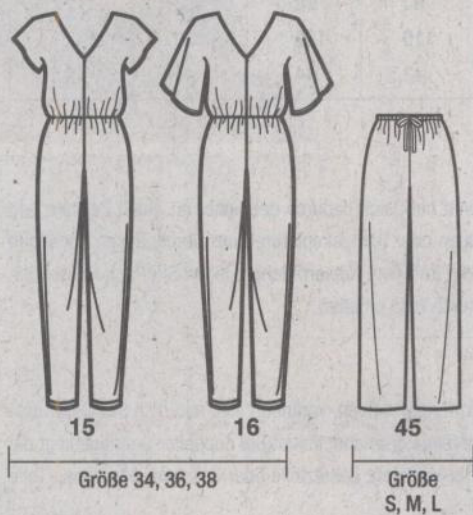
Achten Sie auf dieses Zeichen = zum Beispiel 1+1a

Alle Modelle in der Übersicht

Shirts, Tuniken, Blusen & Tops



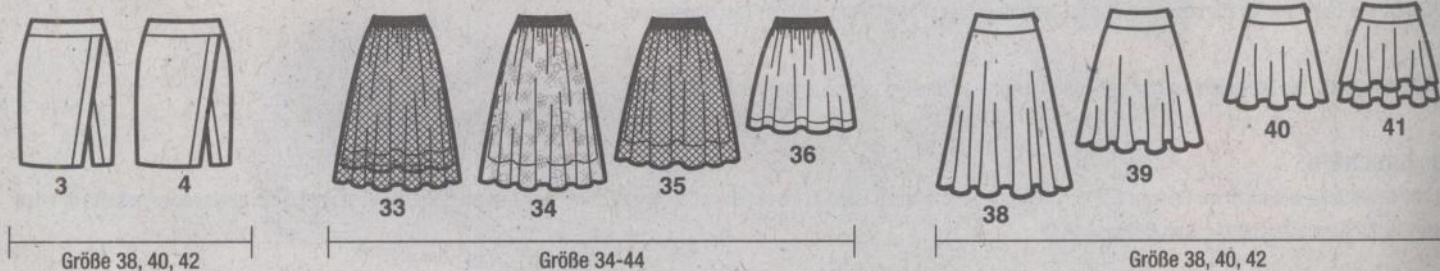
Overalls & Hose



Accessoires



Röcke



Jacken, Mäntel & Cardigan

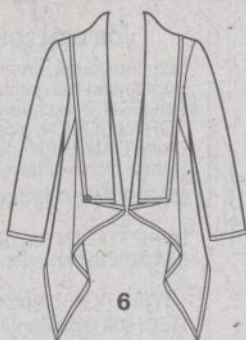


2

Größe 38, 40, 42



5



6



7



8

Größe S, M, L



24

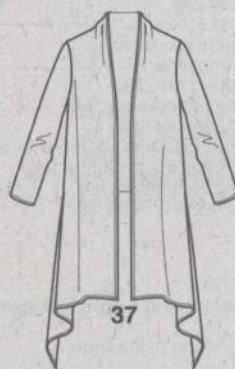
Größe 38-48



25



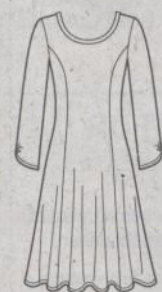
26



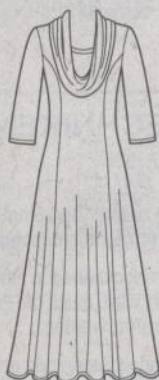
37

Größe S, M, L

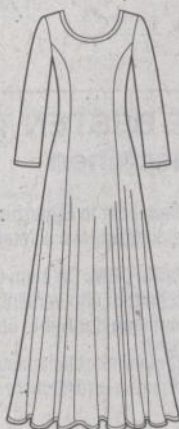
Kleider



9

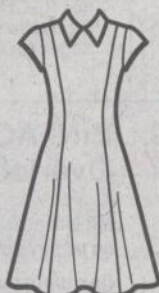


10

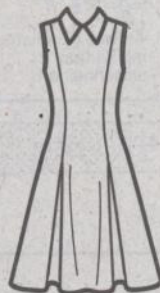


11

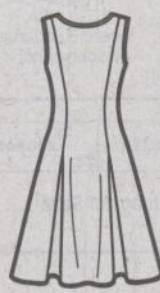
Größe 40-50



46



47

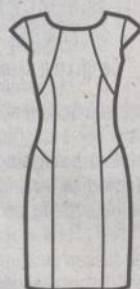


48



49

Größe 40, 42, 44



50



51



52

Größe 50, 52, 54



53



54



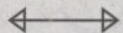
55

Größe 36, 38, 40

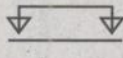
Was Sie wissen sollten

Das Schnittmuster

SYMBOLE



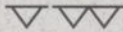
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.



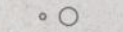
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.



MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.



KERBEN



MARKIERUNGSPUNKTE



ZUSCHNITTLINIE

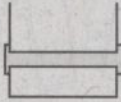
NAHT UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

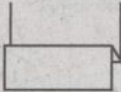
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.



KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.



Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- **STEPHEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- **VERSÄUBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden



Saumecken abgestuft zurückschneiden



Innere Rundungen einschnitten



Äußere Rundungen mit Kerben einschnitten

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze **BÜGELN**. Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• **ZWEILAGIG:** Stoff mittig **RECHTS** auf **RECHTS** legen.

• **EINLAGIG:** Stoff mit **RECHTER** Seite nach oben legen.

• **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die **LINKE** Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

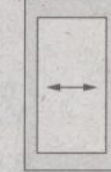
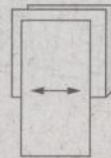
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der **RECHTEN** Stoffseite wie abgebildet zu.



* Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer **RECHTS** auf **RECHTS** und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** legen (b).



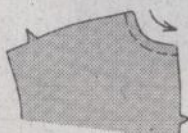
Stoffschlüssel

RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Anleitung auf Seite 1.

STÜTZNAHT:

An runden und schrägen Kanten verhindert eine Stütznaht das Ausleiern und Dehnen der Kante. Dazu steppen Sie (vor dem Verarbeiten) mit Geradstich auf der Nahtzugabe, ca. 1,3 cm von der Schnittkante entfernt. Diese Verstärkungsnaht wird in den Modell- Anleitungen nicht ausführlich beschrieben.



EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN FÜR Overlock/maschinen

Mit einem Overlocker allein oder in Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine lassen sich diese Kleidungsstücke schnell, effizient und fachgerecht nähen.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PASSFORM: Da beim Overlocknähen in einem Arbeitsgang gleichzeitig genäht, geschnitten und versäubert wird, muss die Passform **UNBEDINGT** vor dem Anbringen der Nähte überprüft werden.

Heften Sie die Nähte mit einem farblich passenden Faden und probieren Sie das Teil an. Sind keine Änderungen erforderlich, bringen Sie die Overlocknähte entlang der Heftnaht an.



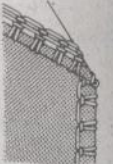
ZWEI FADEN



DREI FADEN



VIERT FADEN MIT SICHERHEITSSTICH



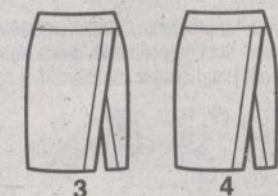
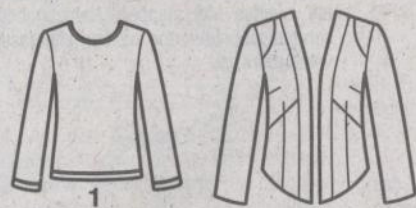
GEROLLTER SAUM

Nähte: Die dreifädige Overlocknaht eignet sich ideal für größere Nähte wie Schulter-, Seiten-, Achsel- und Ärmelnähte.

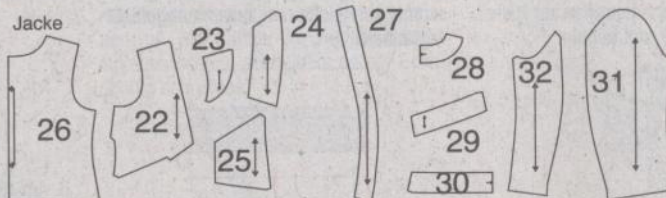
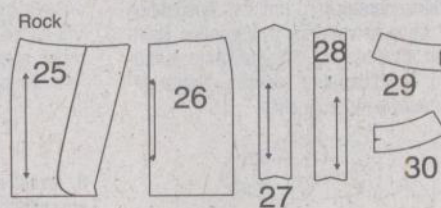
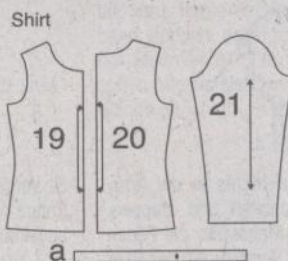
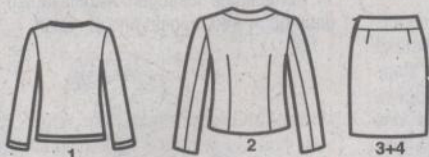
Für hoch beanspruchte Bereiche wie Zwickelnähte und Ärmelbündchen ist eine vierfädige Overlock-/Sicherheitsnaht am besten. Alternativ können Sie eine dreifädige Overlocknaht verwenden und diese mit einer herkömmlichen Nähmaschine entlang der Naht per Steppstich verstärken.

Kantenversäuberungen: Mit zwei- oder dreifädigen Overlocknähten lassen sich die Kanten von Besatzstreifen und Säumen perfekt versäubern. Auch Saumzugaben in ungefütterten Teilen mit aufgebügelt Säumen lassen sich damit rasch und einfach versäubern.

Rollsaum: Eine schöne, schmale Saumalternative zum Versäubern von Tellerröcken, Rüschen, Schals und Dessous. Entsprechende Anleitungen finden Sie im Handbuch zu Ihrer Nähmaschine.



19 Vorderteil Mod. 1
20 Rückenteil Mod. 1
21 Ärmel Mod. 1
a) Ausschnittstreifen Mod. 1:
56/57,5/58,5 cm lang, 4 cm breit.

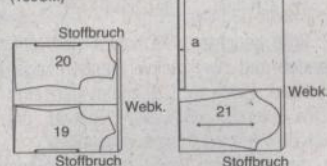


22 Vorderteil Mod. 2
23 Vord. Passe Mod. 2
24 Unteres Vorderteil Mod. 2
25 Unteres seilt. Vorderteil Mod. 2
26 Rückenteil Mod. 2
27 Vord. Blende Mod. 2

28 Rückw. Blende Mod. 2
29 Vord. Saumbesatz Mod. 2
30 Rückw. Saumbesatz Mod. 2
31 Oberärmel Mod. 2
32 Unterärmel Mod. 2

25 Rechte vord. Rockbahn Mod. 3,4
26 Rückw. Rockbahn Mod. 3,4
27 Rechte vord. Blende Mod. 3,4
28 Linke vord. Blende Mod. 3,4
29 Vord. Passe Mod. 3,4
30 Rückw. Passe Mod. 3,4

Modell 1

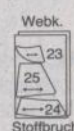


Modell 2



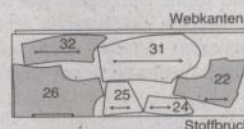
Kontraststoff Mod. 2

(115 oder 150CM)

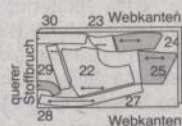


Futter Mod. 2

(115CM)

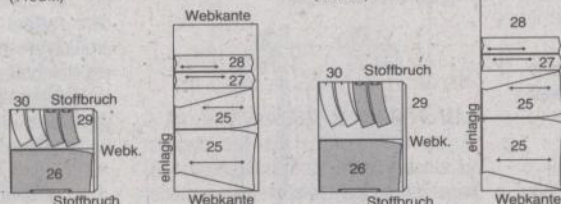


Einlage Mod. 2



Modell 3

(115CM)



Größe 40 ————
Größe 42 ————

Modell 2

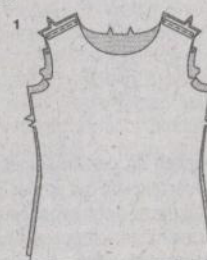
Schnittteile 22-32
auf Bogen B, schwarze Kontur
Größe 38
Größe 40
Größe 42
Größe 42

Modell 3,4

Schnittteile 25-30
auf Bogen C, rote Kontur
Größe 38
Größe 40
Größe 424
Größe 424

Schnittvorbereitung: Für Modell 3, 4 die im Schnittteil 25 eingezeichnete linke vord. Rockbahn separat abpausen. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.

Nähen:



Material:

Stoffempfehlung: Mod. 1: Nur für dehnbare Materialien geeignet, wie z.B. Jerseystoffe. Mod. 2-4: Bouclé, leichte Wollstoffe, Krepp. Kontraststoff aus Lederimitat.

Modell 1: 1,40/1,50/1,50 m, 150 cm breit.

Modell 2: 1,80 m, 115 cm breit. 1,50 m, 150 cm breit. Kontraststoff für vord.

Passe, mittl. und seilt. Vorderteil: 0,50 m, 115 oder 150 cm breit. Futter: 1,50/1,50/1,60 m, 115 cm breit. Einlage: 2,00 m, ca. 60 cm breit.

Modell 3: 1,20 m, 115 oder 150 cm breit. Einlage: 0,80 m, ca. 60 cm breit.

Modell 4: 1,20 m, 115 cm breit. 0,70 m, 150 cm breit. Kontraststoff für Blende und Passe: 0,70 m, 115 oder 150 cm breit. Einlage: 0,80 m, ca. 60 cm breit.

Kurzwaren:

Nähgarn. Zwillingsnadel.
Mod. 1: 1 Paket Vlieseline Nahtband.
Mod. 2: 1 Paar Schulterpolster.
Mod. 3,4: 1 Naht-Reißverschluss 18 cm lang.

Modell 1
Schnittteile 19-21
auf Bogen B, rote Kontur
Größe 38

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

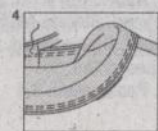
1. **Modell 1:** Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Schulterkanten aufeinanderstecken. Um das Ausdehnen der Naht zu verhindern, Vlieseline Nahtband an der vord. Schulterkante aufbügel. Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügel.



2. Ausschnittstreifen an den Schmalseiten zur Rundung aneinandersteppen (= rückw. Mitte). Ausschnittstreifen zur Hälfte links auf links falten und bügeln.



3. Ausschnittstreifen von rechts an die Ausschnittkante stecken.



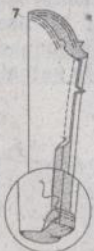
4. Ausschnittstreifen gedehnt ansteppen (Nahtbreite 1 cm). Ein zweites Mal dicht daneben steppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden. Streifen nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen ins Shirt gerichtet.



5. Ausschnittkante von rechts entlang der Ansatznaht absteppen.

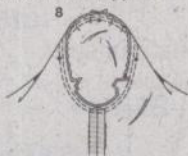


6. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

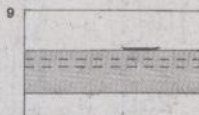


7. Zum Einhalten an der Armkugel, zwischen den Querzeichen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Ärmelsaum-

zugabe nach links bügeln und mit der Zwillingsnadel feststeppen.



8. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



9. An der unteren Shirtkante die Saumzugabe nach links bügeln und mit der Zwillingsnadel feststeppen.



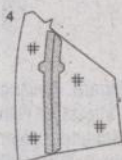
1. **Modell 2:** An den Vorderteilen Einlage von links aufbügeln. Abnäher steppen. Brustabnäher nach unten, Taillenabnäher zur Seite gerichtet bügeln.



2. An den vord. Passen Einlage von links aufbügeln. Runde Passenkante 1 cm breit nach links bügeln.



3. Vord. Passe links auf rechts auf das Vorderteil stecken, offene Kanten festheften. Runde Kante aufsteppen.

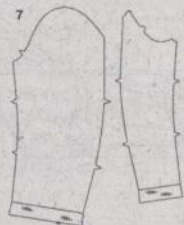


4. An den unteren Vorderteilen und den unteren seittl. Vorderteilen Einlage von links aufbügeln. Untere seittl. Vorderteile an die unteren Vorderteile steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

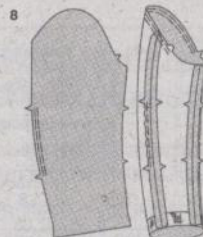
5. Vorderteil rechts auf rechts an das untere Vorderteil steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



6. Am Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen (1 cm Abstand zur Kante). Rückw. Taillenabnäher steppen und zur Mitte gerichtet bügeln. Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil legen, Schulter- und Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



7. Am Ober- und Unterärmel entlang der Saumkante von links einen ca. 3,8 cm Einlagestreifen aufbügeln.

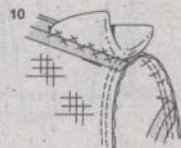


8. Zum Einhalten am Oberärmel entlang der seittl. Kante, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Oberärmel rechts auf rechts auf den Unterärmel legen, vord. Ärmelnaht steppen. Rückw. Ärmelnaht steppen, dabei den Unterärmel dehnen und die Fäden entsprechend anziehen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Zum Einhalten an der Armkugel, zwischen den Querzeichen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.

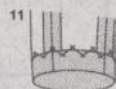


9. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen.

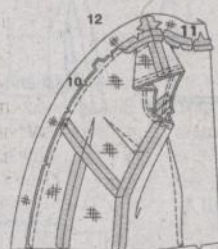
Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



10. Jacke anprobieren, Schulterpolster einstecken. Schulterpolster an der Schulternaht mit Handstichen annähen.

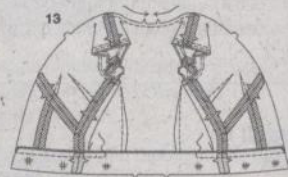


11. Ärmellänge festlegen. Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und annähen.



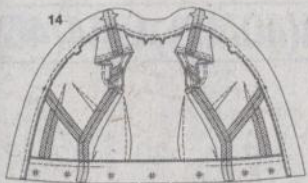
12. **Bitte beachten:** Sie haben vier vord. Blenden und zwei rückw. Blenden zugeschnitten. Zwei vord. Blenden und eine rückw. Blende als äußere Blende, die restl. Blenden als Besatz verwenden.

An den äußeren Blendenteilen Einlage von links aufbügeln. An den äußeren Blenden die Schulternähte steppen. An der rückw. Blende als äußere Blende die Zugabe bis zur Stütznaht vorsichtig einschneiden. Äußere Blende rechts auf rechts an Vorder- und Rückenteil steppen (1 cm Nahtbreite). Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Rundungen einschneiden. Blende nach außen bügeln. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

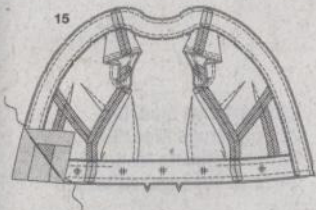


13. Am Futter entlang der rückw. Ausschnittkante Stütznaht steppen. Am Futter Abnäher und Nähte wie am Oberstoff steppen (außer vord. Passe, Schulterpolster und Ärmelsaum). Futteraumkante 3,8 cm abschneiden. Am vord. und rückw. Saumbesatz Einlage von links aufbügeln. Am Saumbesatz die Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Saumbesatz rechts auf rechts an die Saumkante des Futters steppen. Dabei in rückw. Mitte ein Stück Naht zum Wenden offen lassen (siehe Abb.). Nähte mit Rückstichen sichern. Saumbesatz nach unten bügeln, Nahtzugaben liegen ins Futter gerichtet. An der Öffnung das Futter umbügeln.

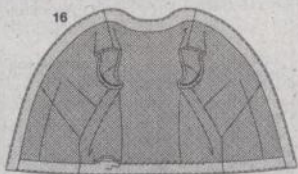
Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.



14. An den Blenden-Besatzteilen die Schulternähte steppen. Am Futter entlang der rückw. Ausschnittkante die Zugabe bis zur Stütznaht vorsichtig einschneiden. Besatz an Vorder- und Rückenteil des Futters steppen (1 cm Nahtbreite). Besatz nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen ins Futter gerichtet.



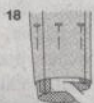
15. Futter mit Besatz rechts auf rechts auf die Jacke mit Blende legen und stecken. Vordere und rückw. Ausschnittkanten mit 1 cm Nahtbreite aufeinandersteppen. Saumkanten mit 1,5 cm Nahtbreite aufeinandersteppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Ecken schräg schneiden. An den Rundungen nach Bedarf einschneiden.



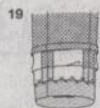
16. Jacke wenden. Nahtzugaben am Besatz soweit wie möglich schmal untersteppen. Futter und Besätze in die richtige Position ziehen. Futterärmel in den Ärmel ziehen, Kanten bügeln. Hand in die Futter-Öffnung schieben, innen die Nahtzugaben von Oberstoff und Futter aneinandernähen. Futter-Öffnung mit Handstichen zunähen.



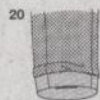
17. Von rechts die Ansatznähte von Blende und Besatz sorgfältig aufeinanderstecken, entlang der Ansatznaht absteppen.



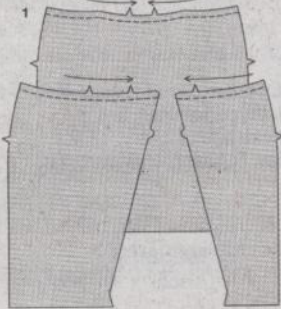
18. Von außen Futter und Ärmel aufeinanderstecken (ca. 12 cm von der Saumkante entfernt). Futter so zurechtschneiden, dass dieses am Ärmelsaum ca. 1,3 cm übersteht.



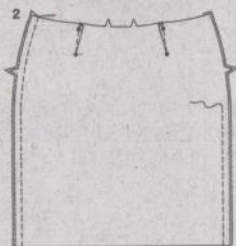
19. Futtersaumkante 1,3 cm nach links bügeln.



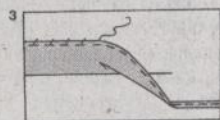
20. Futtersaumkante 2,5 cm von der Ärmelsaumkante entfernt mit Handstichen annähen. Stecknadeln entfernen. Überlänge des Futters als Falte bügeln.



1. **Modell 3,4:** Bitte beachten: Der Rock wird ca. 2,5 cm unterhalb der Taille getragen. - An der rechten und linken vord. Rockbahn sowie der rückw. Rockbahn entlang der oberen Kante Stütznaht steppen.



2. An der rückw. Rockbahn die Abnäher steppen und zur rückw. Mitte gerichtet bügeln. Vord. Rockbahnen rechts auf rechts auf die rückw. Rockbahn legen, rechte Seitennaht steppen. Linke Seitennaht von der Saumkante bis ca. 7 cm vor die Markierung steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



3. Saumzugabe versäubern, nach links bügeln und annähen.

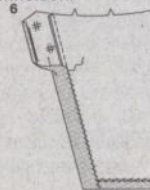


4. An der rechten und linken vord. Blende Einlage von links aufbügeln. Äußere Blendenlängskante jeweils 1 cm breit nach links bügeln.

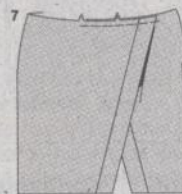
An der rechten vord. Blende die offene Blendenlängskante rechts auf rechts an die vord. Kante der rechten vord. Rockbahn steppen, dabei steht die Blende an der Saumkante 1 cm über. Blende nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in die Blende gerichtet.



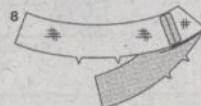
5. Untere Blendenschmalseite entlang der markierten Bruchlinie nach rechts legen, und mit 1 cm Nahtbreite steppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an der Ecke schräg schneiden.



6. Blende entlang der markierten Bruchlinie zur Hälfte nach innen wenden und bügeln. Blendenkante mit Handstichen an die Ansatznaht nähen.

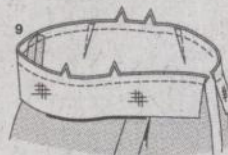


7. Linke vord. Blende ebenso arbeiten. Von außen die rechte vord. Rockbahn über die linke vord. Rockbahn legen (vord. Mitte liegt aufeinander), obere Rockkanten aufeinanderheften.

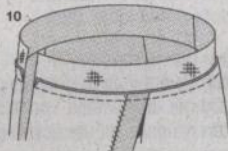


8. **Bitte beachten:** Sie haben zwei vord. und zwei rückw. Passen zugeschnitten. Je eine vord. und rückw. Passe als äußere Passe, die restl. beiden Passen als Besatz verwenden.

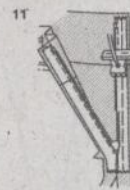
An der vord. und rückw. Passe Einlage von links aufbügeln. An der Passe die rechte Seitennaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



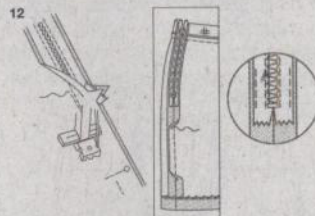
9. Passe rechts auf rechts auf die obere Rockkante stecken und steppen. Nahtzugaben schmal schneiden.



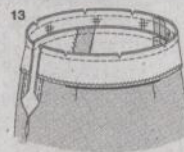
10. Passe nach oben bügeln, Nahtzugaben liegen in die Passe gerichtet.



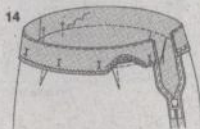
11. An den linken seitl. Kanten den Nahtreißverschluss einnähen.



12. Unterhalb des Reißverschlusses die restliche Naht steppen. Restl. Nahtzugabe auseinanderbügeln. Reißverschluss-Ende auf der Nahtzugabe feststeppen.



13. Am Passenbesatz die rechte Seitennaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Untere Besatzkante versäubern. Besatz rechts auf rechts auf die Passe legen und stecken, obere Kanten aufeinandersteppen. Nahtzugaben schmal schneiden, nach Bedarf einschneiden.



14. Besatz nach außen legen, Nahtzugaben am Besatz schmal untersteppen. Besatz nach innen wenden und bügeln. Besatzschmalseiten innen am Reißverschlussband eingeschlagen annähen. Besatz feststecken, dabei die Stecknadeln von rechts in den Stoff stecken. Passe von rechts entlang der Ansatznaht absteppen, dabei innen den Besatz mit feststeppen.

Hinweise zur Verarbeitung von Lederimitat:

Bei Material mit Strichrichtung die Schnittteile in gleicher Richtung auf den Stoff legen. Heften und nähen nur mit feinem Garn und dünner Nadel. Zum Steppen der Nähte eine spezielle Maschinennadel verwenden und mit mittelgroßer Sticheinstellung steppen. Eventuell ein Teflonfüßchen verwenden oder Seidenpapier unterlegen. Nähte möglichst nicht trennen. Lederimitat bei mäßiger Hitze, ohne Dampf, mit Bügeltuch bügeln. An einem Rest Näh- und Bügelprobe machen. Beim Kauf des Lederimitats Pflegehinweise geben lassen.

Modell 5-8

Jacke

Größe S(36/38), M(40/42), L(44/46)



17 Mittl. Vorderteil mit Kragen Mod. 5-8

18 Seitl. Vorderteil Mod. 5-8

19 Rückenteil Mod. 5-8

20 Rückw. Schösschen Mod. 5,6,8

21 Oberärmel Mod. 5-8

22 Unterärmel Mod. 5-8

23 Ärmeleinsatz Mod. 5,7

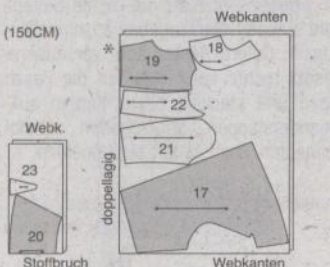
24 Vord. Schösschen Mod. 8

Modell 5

(115CM)

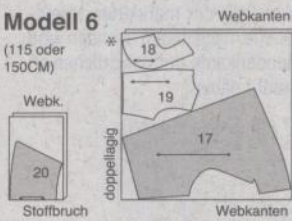


(150CM)



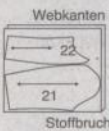
Modell 6

(115 oder 150CM)



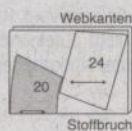
Kontraststoff Mod. 6

(115 oder 150CM)



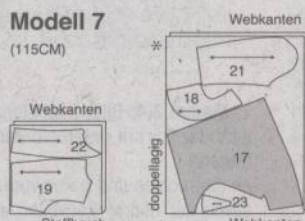
Kontraststoff Mod. 8

(115CM)

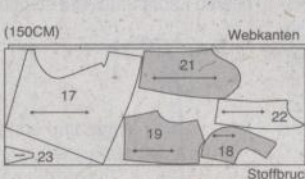


Modell 7

(115CM)



(150CM)

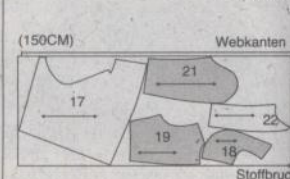


Modell 8

(115CM)



(150CM)



Material:

Stoffempfehlung: Leichte Wollstoffe, Fleece, Strickstoffe, Mod. 6: Kontraststoff z.B. aus Lederimitat.

Modell 5: 2,70/2,80/2,80 m, 115 cm breit. 2,70 m, 150 cm breit.

Modell 6: 2,70 m, 115 oder 150 cm breit. Kontrast-Ärmel: 0,80 m, 115 oder 150 cm breit.

Modell 7: 2,30/2,40/2,40 m, 115 cm breit. 1,70/1,70/1,80 m, 150 cm breit.

Modell 8: 2,30/2,40/2,40 m, 115 cm breit. 1,70/1,70/1,80 m, 150 cm breit. Kontraststoff für Schösschen: 0,80/0,90/0,90 m, 115 cm breit. 0,60/0,60/0,70 m, 150 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 1 große Schließe. 3 Pakete Schrägband oder Einfassband aus Lederimitat.

Mod. 5,7: 2 Reißverschlüsse 15 cm lang.

Modell 5-8

Schnittteile 17+17a, 18-24

auf Bogen C, schwarze Kontur

Größe S

Größe M

Größe L

Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 17 und 17a an den Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.

Nähen:

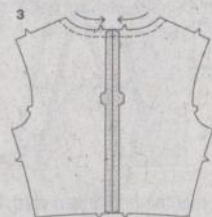


1. **Modell 5-8:** Am Vorderteil entlang der Ausschnittkante im Abstand von 1,5 cm steppen. Nahtzugabe an der Ecke bis vor die Stiche vorsichtig einschneiden.

Seitl. Vorderteil rechts auf rechts an das Vorderteil steppen. Nahtzugaben in die seitl. Vorderteile gerichtet bügeln.

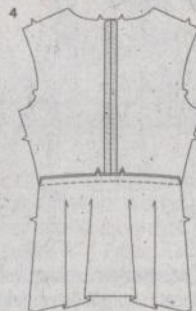


2. **Modell 8:** Vord. Schösschen rechts auf rechts an die untere Kante des Vorderteils steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil gerichtet bügeln.



3. **Modell 5-8:** Am Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen.

Rückw. Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

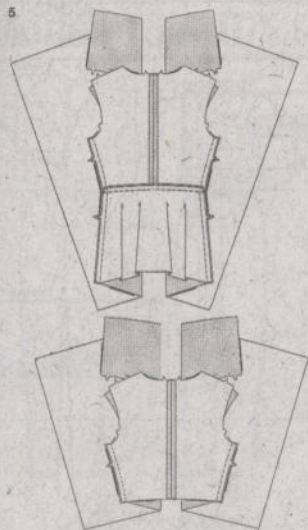


4. **Modell 5,6,8:** Rückw. Schösschen an das Rückenteil steppen. Nahtzugaben ins Rückenteil gerichtet bügeln.

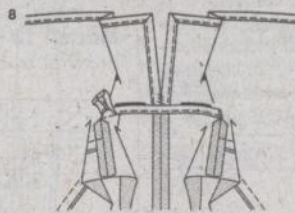
5. **Modell 5-8:** Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

6. Vorderteil entlang der rückw. Kanten, den oberen und vord. Kanten sowie Saumkante von Vorder- und Rückenteil mit Schrägband oder Einfassband einfassen.

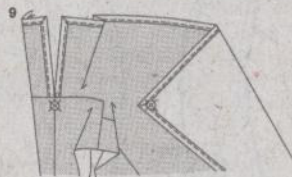
Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.



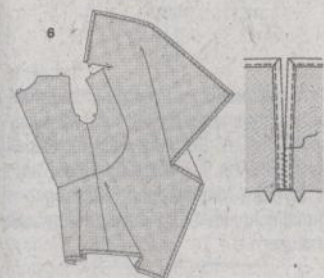
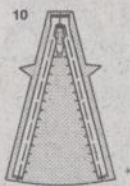
7. Am Rückenteil die Nahtzugabe an der Ausschnittkante bis vor die Stiche vorsichtig einschneiden. Vorder- und Rückenteil entlang den Schulterkanten rechts auf rechts stecken. Schulternähte steppen, fortlaufend Kragen an die rückw. Ausschnittkante steppen.



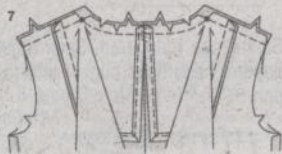
8. Nahtzugaben der Schulternähte auseinanderbügeln. Rückw. Ansatznaht mit Schrägband oder Einfassband einfassen und nach oben bügeln.



9. Am rechten Vorderteil eine Druckknopfhälfte lt. Abbildung annähen. Zweite Druckknopfhälfte an der rückw. Mitte annähen. Um die Jacke zu schließen das rechte Vorderteil über die linke Schulter legen und den Druckknopf schließen.



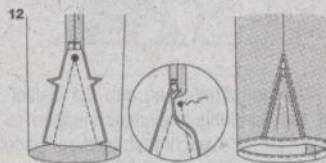
Rückw. Kragenkanten ca. 3,5 cm mit Handstichen aneinandernähen.



10. Modell 5,7: Am Ärmelinsatz den geöffneten Reißverschluss von rechts aufheften.



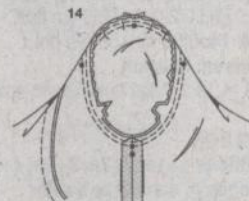
11. Oberen und unteren Ärmel rechts auf rechts legen, obere Ärmelnaht oberhalb der Markierung steppen, dabei den rückw. Ärmel einhalten. Naht mit Rückstichen sichern. Untere Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. An der Armkugel zwischen den Markierungen mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.



12. Ärmelinsatz rechts auf rechts in die Ärmelschlitzkante stecken und steppen. Nahtzugaben in den Ärmel gerichtet bügeln. Von rechts entlang der Einsatznaht steppen, unten liegende Nahtzugabe mitfassen. Untere Ärmelkante mit Schrägband oder Einfassband einfassen.



13. Modell 6,8: Obere und untere Ärmelnaht steppen. Naht entsprechend dehnen. An der Armkugel zwischen den Markierungen mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.

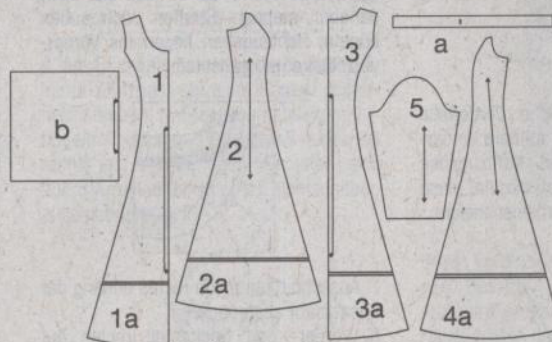
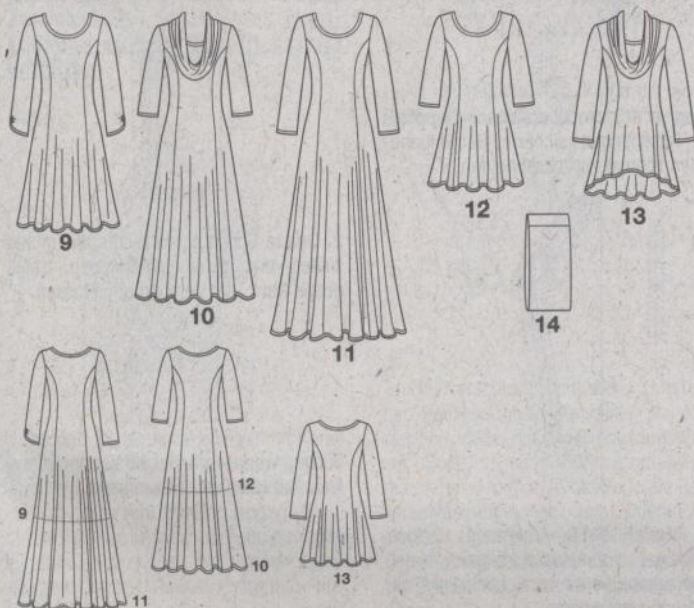


14. Modell 5-8: Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Dabei zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.

Modell 9-14

Kleid, Tunika, Shirt, Schal

Größe 40/42, 44/46, 48/50



1 Mittl. Vorderteil Mod. 9-13

2 Seiti. Vorderteil Mod. 9-13

3 Mittl. Rückenteil Mod. 9-13

4 Seiti. Rückenteil Mod. 9-13

5 Ärmel Mod. 9-13

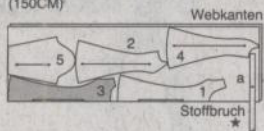
a) Ausschnittstreifen Mod. 9-13: 70,5/73,5/76 cm lang, 5 cm breit.

b) Loop-Schal Mod. 14: 48 cm lang, 50 cm breit (fertige Breite 25 cm).

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

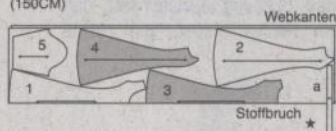
Modell 9

(150CM)



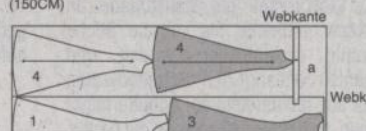
Modell 10 (ohne Schal)

(150CM)



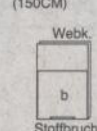
Modell 11

(150CM)



Modell 14

(150CM)



Material:

Stoffempfehlung: Nur für dehnbare Materialien geeignet wie z.B. Jerseystoffe, Stretch-Strick.

Modell 9: 2,50/2,50/2,60 m, 150 cm breit.

Modell 10 (beinhaltet nicht den Schal Mod. 14): 3,00/3,10/3,30 m, 150 cm breit.

Modell 11: 5,00/5,00/5,10 m, 150 cm breit.

Modell 12: 1,90/2,00/2,00 m, 150 cm breit.

Modell 13 (beinhaltet nicht den Schal Mod. 14): 1,90/2,00/2,00 m, 150 cm breit.

Modell 14: 0,60 m, 150 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn.

Mod. 9,11,13: 1 Paket Gummiband (optional).

Modell 9-14

Schnittteile 1+1a, 2+2a, 3+3a, 4+4a, 5 auf Bogen A, schwarze Kontur

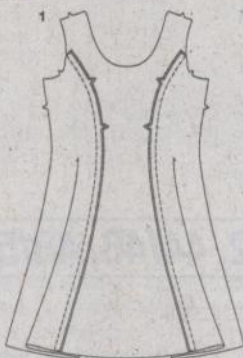
Größe 40/42 —————

Größe 44/46 —————

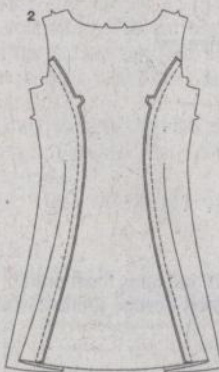
Größe 48/50 —————

Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 1 und 1a sowie 2 und 2a, 3 und 3a, 4 und 4a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

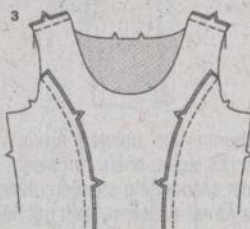
Nähen:



1. Modell 9-13: Seitliche Vorderteile rechts auf rechts an das mittlere Vorderteil stecken und steppen. Nahtzugaben zur vord. Mitte gerichtet bügeln, nach Bedarf an den Rundungen einschneiden.



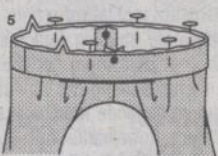
2. Seitliche Rückenteile an das mittlere Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben zur rückw. Mitte gerichtet bügeln.



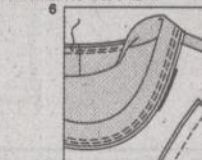
3. Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil legen, Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



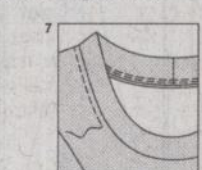
4. Ausschnittstreifen an den Schmalseiten zur Rundung aneinandersteppen (= rückw. Mitte). Ausschnittstreifen zur Hälfte links auf links falten und bügeln.



5. Ausschnittstreifen von rechts an die Ausschnittkante stecken.



6. Ausschnittstreifen gedehnt ansteppen (Nahtbreite 1 cm). Ein zweites Mal dicht daneben steppen. Streifen nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen ins Vorder- und Rückenteil gerichtet.



7. Ausschnittkante von rechts entlang der Ansatznaht absteppen.

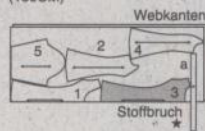
8. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

9. Zum Einhalten an der Armkugel, zwischen den Querzeichen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.

10. Modell 9,11,13 optional: Vom Gummiband ca. 6,5 cm abschneiden. Gummi am Ärmel innen entlang der Markierung gedehnt so aufsteppen, dass die Gummiband-Enden an der Markierung oben und

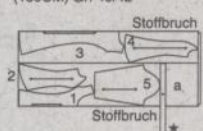
Modell 12

(150CM)

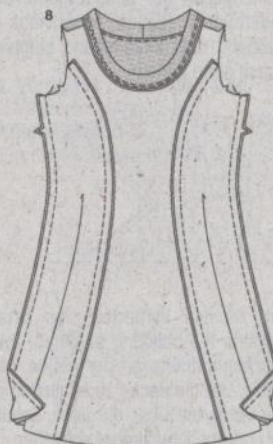
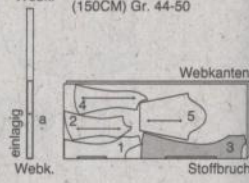


Modell 13 (ohne Schal)

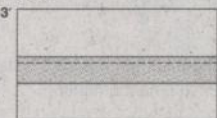
(150CM) Gr. 40/42



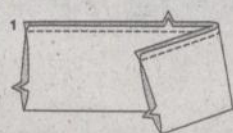
(150CM) Gr. 44-50



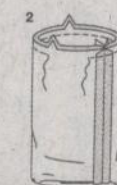
12. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



13. Saumlänge markieren. Saumzugabe versäubern, nach links bügeln und feststeppen.



1. Modell 14: Schal zur Hälfte links auf links falten, Naht mit 1cm Nahtbreite steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

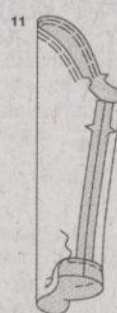


2. Offene Schalkanten rechts auf rechts ziehen und aufeinandersteppen, dabei etwas Naht zum Wenden offen lassen.



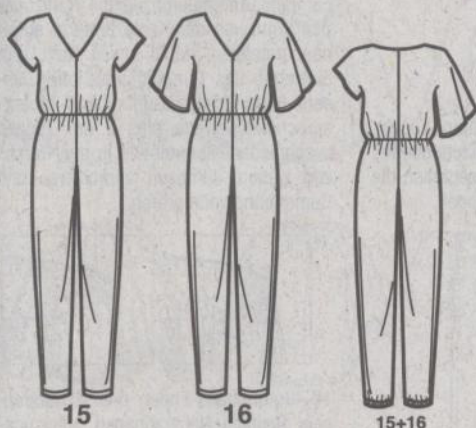
3. Loop wenden und leicht bügeln. Offene Naht mit Handstichen zunähen.

unten je 1,3 cm überstehen. Stepplinie mit Rückstichen sichern. Gummiband-Enden schmal zurückschneiden.

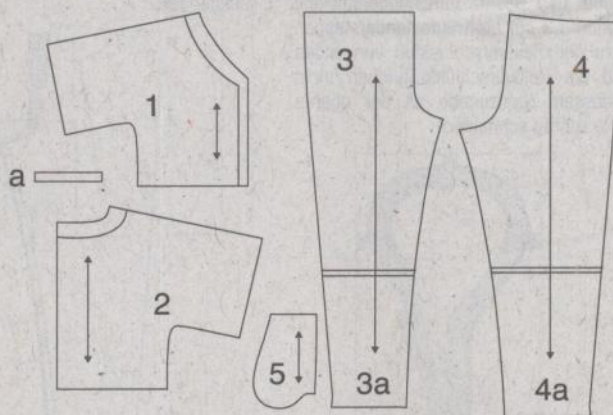


11. Modell 9-13: Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Ärmelsaumzugabe versäubern, nach links bügeln und feststeppen.

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

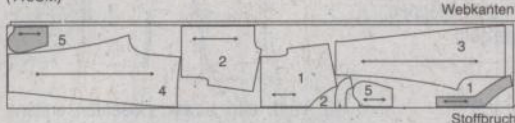


- 1 Vorderteil mit Ärmel Mod. 15,16
- 2 Rückenteil mit Ärmel Mod. 15,16
- 3 Vord. Hosenteil Mod. 15,16
- 4 Rückw. Hosenteil Mod. 15,16
- 5 Taschenbeutel Mod. 15,16
- a) Gummiband für rückw. Saum Mod. 15,16: 2mal 16,5/17,5/18 cm lang, 2,5 cm breit

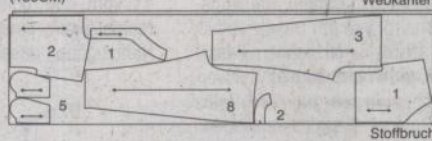


Modell 15

(115CM)

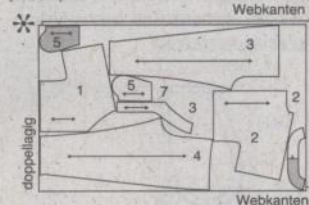


(150CM)

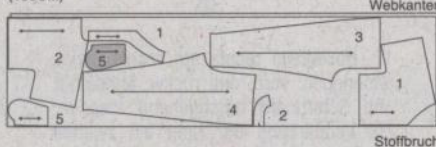


Modell 16

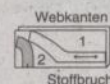
(115CM)



(150CM)



Einlage Mod. 15+16



Material:

Stoffempfehlung: Baumwollstoffe, Viskosestoffe, Krepp, Seidenstoffe.

Modell 15: 3,20/3,30/3,30 m, 115 cm breit. 2,10/2,20/2,20 m, 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Modell 16: 3,10/3,20/3,20 m, 115 cm breit. 2,40/2,40/2,50 m, 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 1 Naht-Reißverschluss 30 cm lang. 1 Paket Gummiband (6 mm breit). 0,40 m Gummiband (2 cm breit).

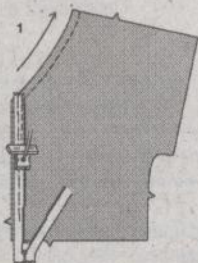
Modell 15,16

Schnittteile 1, 2, 3+3a, 4+4a, 5 auf Bogen D, schwarze Kontur

Größe 34
Größe 36 - - - - -
Größe 38 - - - - -

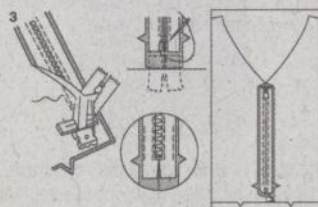
Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 3 und 3a sowie 4 und 4a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Den im Vorder- und Rückenteil eingezeichneten Besatz jeweils separat abpausen. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:



1. **Modell 15,16:** Am Vorderteil mit Ärmel entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen. Geöffnete Reißverschlusshälfte auf die linke vord. Kante steppen, dabei 2 cm von der oberen Kante entfernt beginnen und 2 cm von der unteren Kante entfernt enden. Reißverschlussfuß verwenden.

2. An der rechten vord. Kante die zweite Reißverschlusshälfte ebenso aufsteppen.



3. Reißverschluss schließen. Unterhalb der Reißverschluss-Stepplinie die Naht steppen, dazu das Reißverschluss-Ende zur Seite legen. Reißverschluss-Ende markieren. Am markierten Ende die Reißverschluss-Zähnen mit Querstichen sichern. Überstehendes Reißverschluss-Ende zurückschneiden. Reißverschlussband innen auf der Nahtzugabe festnähen.

4. Am Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen. Rückw. Mittelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Vorder- und Rückenteil mit Ärmel rechts auf rechts legen, Schulter- und obere Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

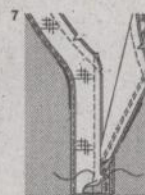


5. Am vord. und rückw. Besatz Einlage von links aufbügeln. Vord. Mittelnaht unterhalb der Markierung steppen, Naht

mit Rückstichen sichern. Am Besatz die Schulternaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Besatzaußenkante versäubern.



6. Am Vorderteil den Reißverschluss öffnen. Besatz rechts auf rechts auf die Ausschnittkanten stecken und steppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.

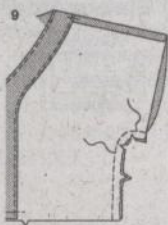


Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

7. An den vord. Kanten eine Seite nach der anderen arbeiten: Vord. Kanten von Schlitz und Besatz aufeinanderstecken. Kanten 1,3 cm breit aufeinandersteppen dazu den Reißverschlussfuß verwenden und die Reißverschlusszähnen nicht mitfassen. Nahtzugabe an der oberen Ecke schräg schneiden.



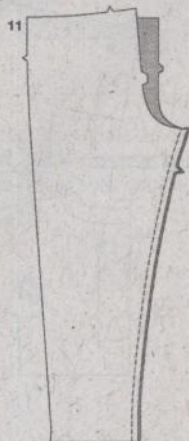
8. Besatz nach außen bügeln, Nahtzugabe der Ausschnittkante am Besatz soweit wie möglich schmal untersteppen. Besatz nach innen wenden und bügeln. Reißverschlusszähnen liegen zur vord. Mitte gerichtet. Untere Besatzschmalseiten festheften. Besatz an den Schulternähten mit Handstichen annähen.



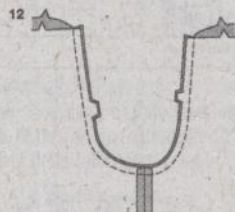
9. Seiten- und untere Ärmelnähte stepen. Zur Verstärkung der Naht an der Rundung ein zweites Mal stepen. Nahtzugaben an den Rundungen vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



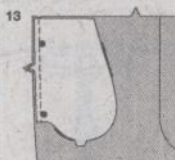
10. An den Ärmelsaumkanten die Zugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststepen.



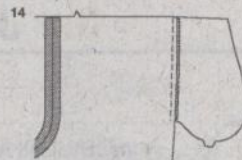
11. Vord. und rückw. Hosenteil rechts auf rechts legen, innere Beinnähte stepen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



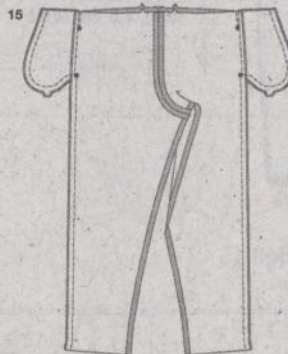
12. Hosenteile rechts auf rechts ineinanderlegen, vord. und rückw. Mittelnaht und Schritt naht durchgehend stepen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal stepen.



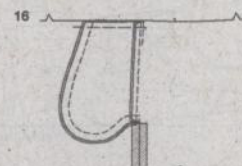
13. Taschenbeutel rechts auf rechts auf die vord. Hosenteile legen und mit 1cm Nahtbreite anstepen.



14. Taschenbeutel nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in die Taschenbeutel gerichtet. An den rückw. Hosenteilen die Taschenbeutel ebenso anstepen.



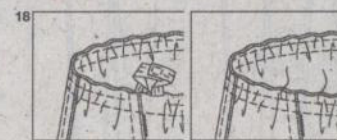
15. Vord. und rückw. Hosenteil entlang den seittl. Kanten und den Taschenbeutelkanten rechts auf rechts legen. Seitennähte stepen, Tascheneingriffe zwischen den Markierungen offen lassen. Nähte mit Rückstichen sichern. Taschenbeutelkanten aufeinanderstepen.



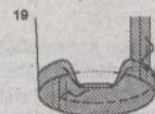
16. Unterhalb des Taschenbeutels die Nahtzugabe der rückw. Hosenteile vorsichtig einschneiden. Unterhalb des Einschnittes die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Taschenbeutel in die vord. Hosenteile gerichtet bügeln. Obere Taschenbeutelkanten offenkantig festheften.



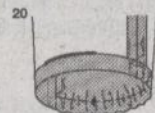
17. Oberteil rechts auf rechts an die obere Hosenkante stecken und stepen. Für den Gummidurchzug die Nahtzugaben 6mm von der Kante entfernt aufeinanderstepen, dabei etwas Naht zum Einziehen des Gummibandes offen lassen. 6mm breites Gummiband in entsprechender Weite plus 2 cm Zugabe zuschneiden. Gummiband in den Durchzug ziehen. Jumpsuit anprobieren und Gummibandweite prüfen.



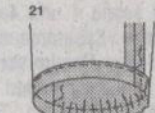
18. Gummiband-Enden aneinanderstepen. Restlich Naht zunähen. Nahtzugaben zusammengefasst versäubern. Damit sich das Gummiband nicht verdreht, an den Seitennähten quer stepen.



19. Untere Hosenkante 3,2 cm nach links bügeln. Offene Kante 6mm breit umbügeln. Am rückw. Hosenteil die Kante für Durchzug jeweils bis zur Naht feststepen.



20. Vom 2 cm breiten Gummiband entsprechende Teile (a) abschneiden und in den rückw. Durchzug ziehen. An den Nähten das Gummiband-Ende je 1,5 cm überstehen lassen. Gummiband an den Nähten quer feststepen.



21. An den vord. Hosenteilen die eingeschlagene Saumkante feststepen.

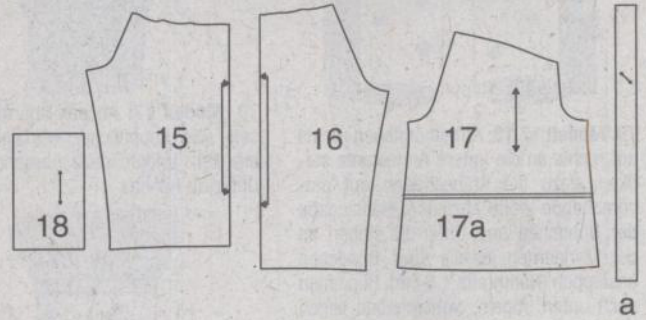
Modell 17-20

Bluse

Größe 38/40, 42/44, 46/48

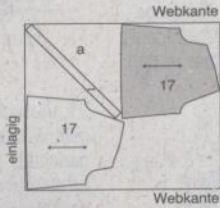
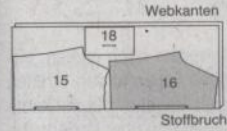


15 Vorderteil Mod. 17-20
16 Rückenteil Mod. 17-20
17 Ärmel Mod. 17-20
18 Ärmelbündchen Mod. 17,18
a) Ausschnittstreifen Mod. 17-20:
73/78,5/84,5 cm lang, 5,5 cm breit.

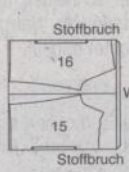


Modell 17+18

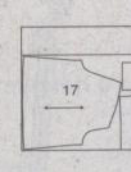
(115CM)



(150CM) Gr. 38/40



(150CM) Gr. 42-48

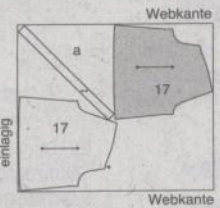
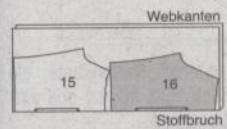


Einlage Mod. 17+18

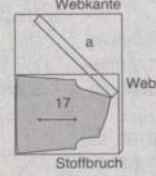
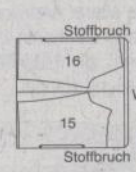


Modell 19+20

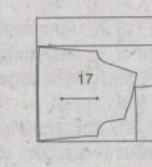
(115CM)



(150CM) Gr. 38/40



(150CM) Gr. 42-48



Material:

Stoffempfehlung: Leichte, seidige Stoffe wie: Crepe de Chine, Georgette, Seidenstoffe, leichtes Seidenleinen.

Modell 17, 18: 2,50/2,70/2,80 m, 115 cm breit. 1,60/2,10/2,20 m, 140 cm breit. Einlage: 0,50 m, ca. 60 cm breit. **Modell 18:** Bestickte Borte für Ärmelbündchen: 0,80 m, ca. 5 cm breit.

Modell 19, 20: 2,50/2,70/2,80 m, 115 cm breit. 1,50/2,10/2,20 m, 150 cm breit. **Modell 20:** Spitzenborte: 1,40 m, ca. 4 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn.
Mod. 17: 6 Knöpfe.
Mod. 18: 6 Druckknöpfe.

Modell 17-20

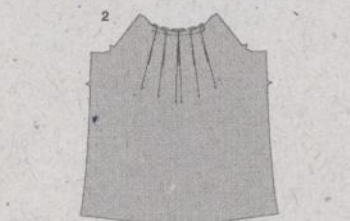
Schnittteile 15-17+17a, 18
auf Bogen B, rote Kontur

Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

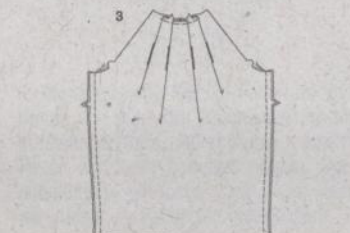
Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 17 und 17a an den Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut **Zuschneideplan** zuschneiden. **Nahtzugaben** sind in Schnitt bereits **enthalten**.

Nähen:

1. **Modell 17-20:** Am Vorderteil (von rechts) die mittlere Falte in Pfeilrichtung einlegen, Faltenbruch trifft in vord. Mitte



2. Restliche Falten von rechts in Pfeilrichtung (jeweils zur Mitte gerichtet) einlegen, an der Ausschnittkante festheften.



3. Am Rückenteil die Falten wie am Vorderteil beschrieben arbeiten. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

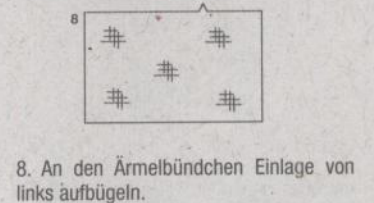
4. **Modell 17,18:** An der unteren Ärmelkante im Abstand von 1,5 cm entlang den Einschnitt-Markierungen quer steppen. An den Markierungen bis zur Steplinie jeweils einschneiden.

5. Zwischen den Einschnitten die Kante nach links bügeln.

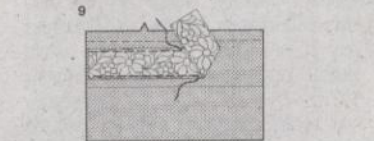
6. Umgebügelte Kante eingeschlagen feststeppen.



7. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Zum Einkräuseln entlang der unteren Ärmelkante, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.

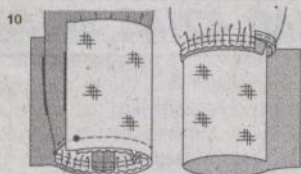


8. An den Ärmelbündchen Einlage von links aufbügeln.



9. **Modell 18:** Borte von rechts mittig auf die äußere Hälfte der Ärmelbündchen stecken und steppen.

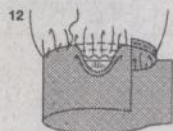
Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.



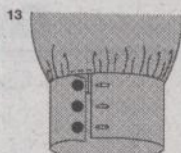
10. **Modell 17,18:** Ärmelbündchen rechts auf rechts an die untere Ärmelkante stecken, dazu die Kräuselfäden auf entsprechende Weite anziehen. Nahtzugabe der Bündchen und Untertritt stehen an der Markierung jeweils über. Bündchen ansteppen (Nahtbreite 1,5 cm). Bündchen nach unten bügeln, Nahtzugaben liegen ins Bündchen gerichtet.



11. Ärmelbündchen entlang der Umbruchlinie rechts auf rechts falten. Bündchen-Schmalseiten und Untertritt steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Nahtzugaben schmal schneiden, an der Ecke schräg schneiden.



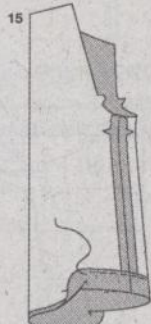
12. Bündchen wenden und bügeln. Die noch offene Bündchenkante 1,5 cm breit nach innen wenden und eingeschlagen mit Handstichen an die Ansatznaht nähen.



13. **Modell 17:** An der Übertrittschmal-seite die Knopflöcher wie einz. einarbeiten. Knöpfe dazu passend auf den Untertritt nähen.



14. **Modell 18:** Druckknöpfe an Über- und Untertritt nähen.

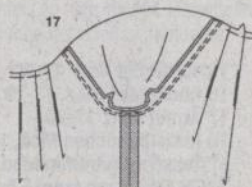


15. **Modell 19,20:** Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Ärmel-saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

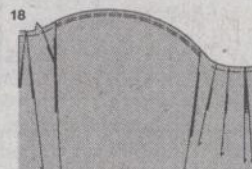
16. **Modell 20:** Spitzenborte so an die untere Ärmelkante steppen, dass die un-



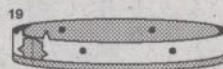
tere Bortenborte an die Saumstepplinie trifft. Bortenschmalseiten eingeschlagen annähen.



17. **Modell 17-20:** Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern. Nahtzugaben in den Ärmel gerichtet bügeln.



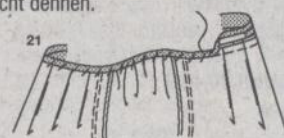
18. Um die oberer Ärmelkante einzukräuseln, entlang der Kante im Abstand von 1,3 cm und dicht daneben mit großer Sticheinstellung steppen.



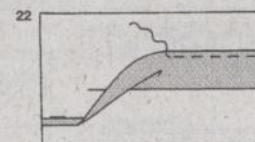
19. Ausschnittstreifen an den Schmalseiten zur Rundung aneinandersteppen (= rückw. Mitte). Nahtzugaben auseinanderbügeln. Eine Streifenkante 1,3 cm breit nach links bügeln.



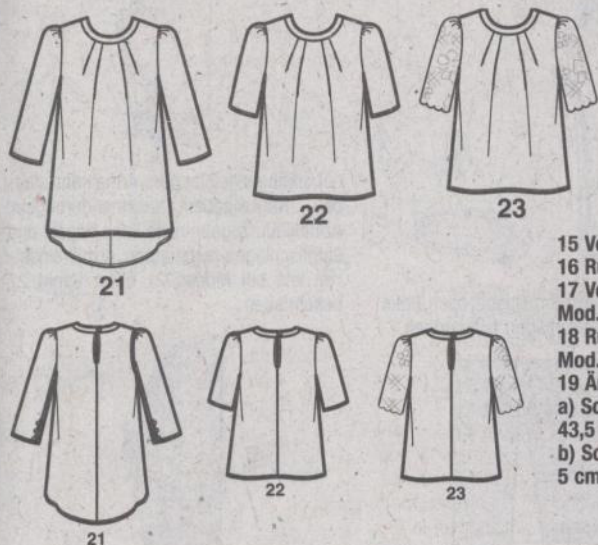
20. Ausschnittstreifen mit der offenen Kante rechts auf rechts an die Ausschnittkante stecken. Kräuselfäden am Ärmel jeweils auf entsprechende Weite anziehen. Ausschnittstreifen feststeppen, dabei an der rückw. Ausschnittkante den Streifen leicht dehnen.



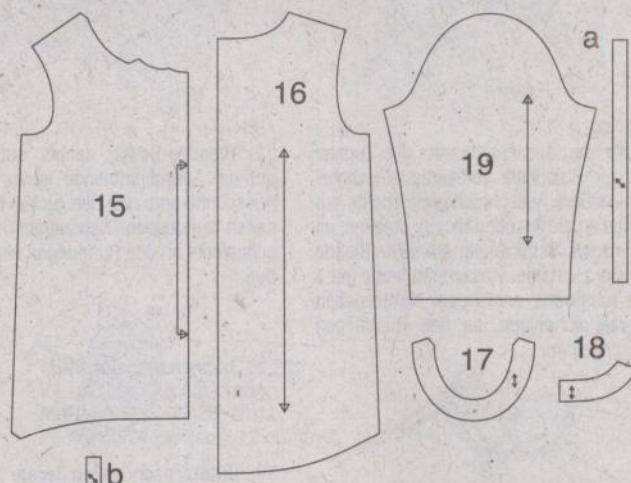
21. Ausschnittstreifen nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in den Streifen gerichtet. Eingeschlagene Streifenkante nach innen wenden und über der Ansatznaht mit Handstichen annähen.



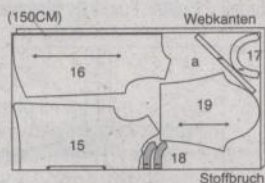
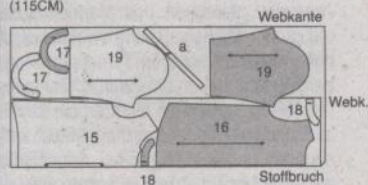
22. An der unteren Blusenborte die Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.



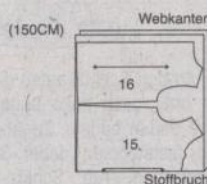
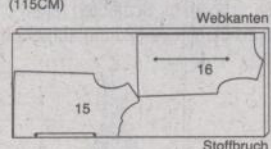
15 Vorderteil Mod. 21-23
16 Rückenteil Mod. 21-23
17 Vord. Ausschnittblende Mod. 21-23
18 Rückw. Ausschnittblende Mod. 21-23
19 Ärmel Mod. 21-23
a) Schlaufe Mod. 21:
43,5 cm lang, 2,5 cm breit.
b) Schlaufe Mod. 22,23:
5 cm lang, 2,5 cm breit.


Modell 21

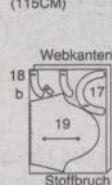
(115CM)


Modell 22+23

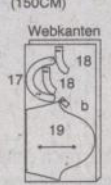
(115CM)


Kontraststoff Mod. 22

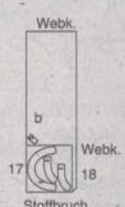
(115CM)



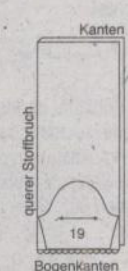
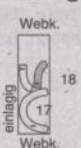
(150CM)


Kontrastblende Mod. 23

(115 oder 150CM)


Ärmel Mod. 23

(115 oder 150CM)


Einlage Mod. 21-23

Material:

Stoffempfehlung: Crepe de Chine, leichte Leinenstoffe, Seidenstoffe, Satin. Kontraststoff Mod. 23: Spitzenstoff.

Modell 21: 1,70/1,80/1,80 m, 115 cm breit. 1,40/1,40/1,50 m, 150 cm breit. Einlage: 0,30 m, ca. 60 cm breit.

Modell 22: 1,40/1,40/1,50 m, 115 cm breit. 0,80 m, 150 cm breit. Kontraststoff für Ausschnittblende und Ärmel: 0,50 m; 115 oder 150 cm breit. Einlage: 0,30 m, ca. 60 cm breit.

Modell 23: 1,40/1,40/1,50 m, 115 cm breit. 0,80 m, 150 cm breit. Kontraststoff für Ausschnittblende: 0,40 m, 115 oder 150 cm breit. Kontraststoff für Ärmel (Spitzenstoff mit Bogenkante, quer geschnitten): 1,00 m, 115 oder 150 cm breit. Einlage: 0,30 m, ca. 60 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn.

Mod. 21: 7 Knöpfe.

Mod. 22,23: 1 Knopf.

Modell 21-23
Schnittteile 15-19

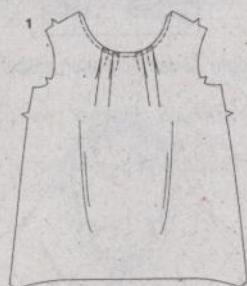
auf Bogen A, rote Kontur

Größe 36/38

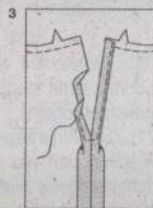
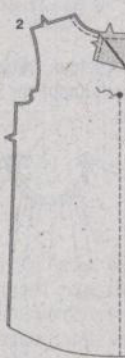
Größe 40/42

Größe 44/46

Schnittvorbereitung: Teile laut Zugschneideplan zuschneiden. Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.

Nähen:


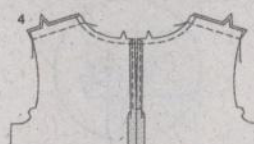
1. **Modell 21-23:** Für die Falten im Vorderteil von links die Faltenlinien jeweils aufeinanderlegen, Falte 5 cm steppen. Falten zur Seite gerichtet bügeln. Ausschnittkante im Abstand von 1 cm steppen, dabei die Falten mit feststeppen.



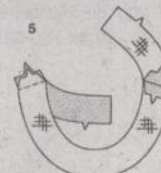
2. An der rückw. Ausschnittkante Stütznäht steppen. Rückenteile rechts auf rechts legen, rückw. Mittelnäht unterhalb der Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern.

3. An der rückw. Mitte die Nahtzugaben auseinanderbügeln. An den Schlitzkanten

die Zugabe eingeschlagen feststeppen, dabei am Schlitz-Ende quer steppen.

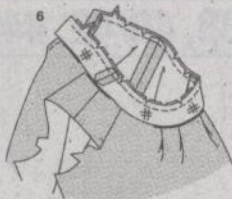


4. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

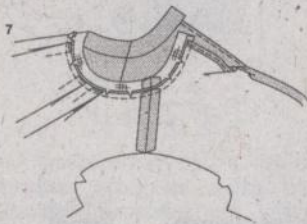


5. **Bitte beachten:** Sie haben zwei vordere und vier rückw. Ausschnittblenden zugeschnitten. Je eine vordere und zwei rückw. Blenden als äußere Blende verwenden, restliche Blenden als Besatz verwenden.

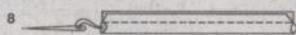
An den äußeren Blenden Einlage von links aufbügeln. Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



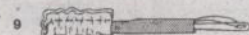
6. An der Ausschnittkante die Zugabe bis zur Stepplinie vorsichtig einschneiden. Äußere Ausschnittblende rechts auf rechts an die Ausschnittkante stecken, an der rückw. Schlitzkante steht die Blende jeweils 1 cm über. Ausschnittblende mit 1 cm Nahtbreite ansteppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



7. Ausschnittblende nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in die Blende gerichtet.

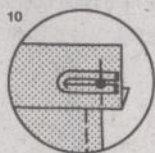


8. Schlaufe (a oder b) der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts falten, Bruchkante im Abstand von 6mm steppen, dabei die Schlaufe dehnen. Nadel mit starkem Faden an einem Schlaufen-Ende annähen.

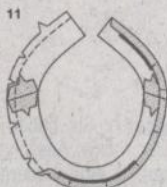


9. Schlaufe wenden und bügeln.

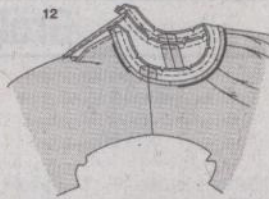
Modell 21: Von der Schlaufe (für rückw. Mitte) 5 cm abschneiden. Restl. Schlaufe für Ärmel zur Seite legen.



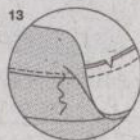
10. **Modell 21-23:** An der linken rückw. Blendenschmalseite die Schlaufe so aufstecken, dass die Schlaufe in die Blende gerichtet liegt und die Schlaufenenden zur rückw. Kante zeigen. Schlaufe aufheften.



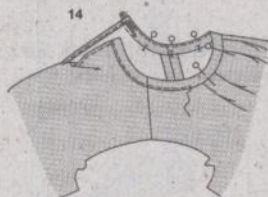
11. An den Blenden-Besatzteilen die Schulternähte steppen. Äußere Besatzkante im Abstand von 1 cm absteppen. Äußere Kante jeweils bis zur Stepplinie vorsichtig einschneiden. Äußere Blendenkante entlang der Stepplinie nach links bügeln.



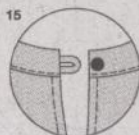
12. Blenden-Besatz rechts auf rechts auf die Ausschnittblende legen, an der Ausschnittkante und den rückw. Schmalseiten aufsteppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



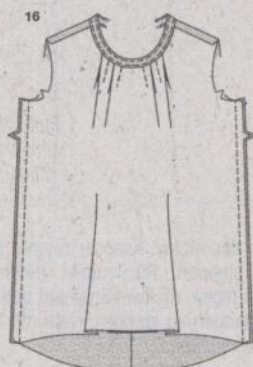
13. Besatz nach außen legen, Nahtzugaben (soweit wie möglich) am Besatz schmal untersteppen.



14. Besatz nach innen wenden und bügeln. Eingeschlagene Besatzkante an der Blendenansatznaht feststecken, dabei die Stecknadeln von rechts in den Stoff stecken. Ausschnittblende von rechts entlang der Ansatznaht absteppen, dabei innen den Besatz mitfassen.

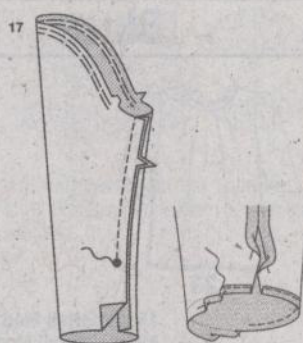


15. An der rechten rückw. Blendenschmalseite den Knopf zur Schlaufe passend annähen.

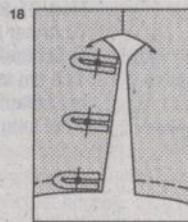


16. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

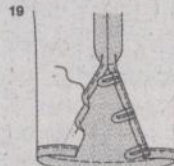
17. **Modell 21:** Zum Einkräuseln an der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnaht bis zur Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Nahtzugaben auseinander-



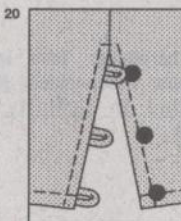
derbügeln. Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.



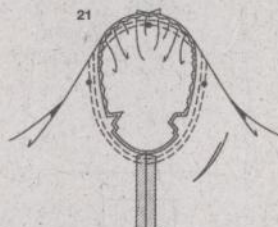
18. Restliche Schlaufe in 6 gleichlange Teile schneiden. Schlaufen falten und am Ärmelschlitz lt. Abbildung aufheften.



19. An den Schlitzkanten die Zugabe 1,5 cm breit nach links bügeln, Schlaufen nach außen bügeln. Zugabe eingeschlagen feststeppen, dabei Schlaufen mit feststeppen. Am Schlitz-Beginn quer steppen.



20. Knöpfe zu den Schlaufen passen annähen.



21. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und heften, dazu die Kräuselfäden auf entsprechende Weite anziehen. Ärmel in die Armausschnittkanten steppen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.

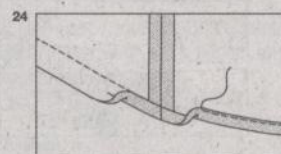
22. **Modell 22:** Zum Einkräuseln an der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht



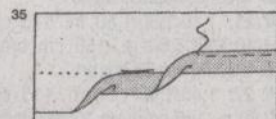
nebeneinander steppen. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Ärmel einsetzen wie bei Modell 21 unter Punkt 21 beschrieben.



23. **Modell 23:** Zum Einkräuseln an der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnaht steppen, dicht daneben ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben bis dicht an die Stiche zurückschneiden, zusammengefasst versäubern und in die rückw. Ärmelhälfte gerichtet bügeln. Ärmel einsetzen wie bei Modell 21 unter Punkt 21 beschrieben.



24. **Modell 21:** An der Saumkante im Abstand von 1,5 cm steppen. Saumkante bis zur Stepplinie nach innen wenden und eingeschlagen feststeppen.



25. **Modell 22,23:** Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

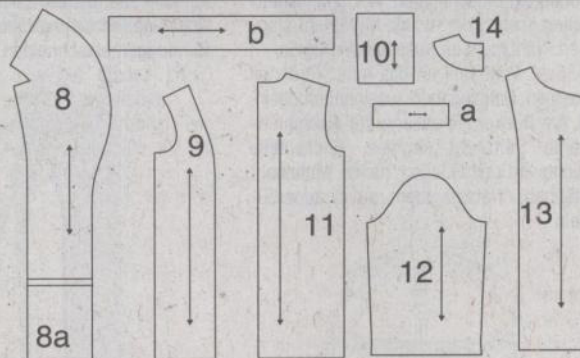
Modell 24-26

Mantel/Jacke

Größe 38/40, 42/44, 46/48



- 8 Mittl. Vorderteil mit Kragen Mod. 24,25
- 9 Seidl. Vorderteil Mod. 24-26
- 10 Tasche Mod. 24-26
- 11 Rückenteil Mod. 24-26
- 12 Ärmel Mod. 24-26
- 13 Mittl. Vorderteil Mod. 26
- 14 Rückw. Besatz Mod. 26



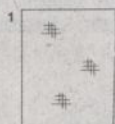
- a) Gürtelschleife Mod. 25,26:
27 cm lang, 7,5 cm breit
- b) Gürtel Mod. 25,26: 2mal,
79,5/84,5/91 cm lang, 12 cm breit.

Material:
Stoffempfehlung: Wollstoffe, Tweed, Fleece, Doppelstrick.
Modell 24: 3,00/3,00/3,10 m, 150 cm breit. Einlage: 3,00 m, ca. 60 cm breit.
Modell 25: 2,70/2,80/2,90 m, 150 cm breit. Einlage: 2,60 m, ca. 60 cm breit.
Modell 26: 2,40/2,50/2,50 m, 150 cm breit. Einlage: 3,40 m, ca. 60 cm breit.
Kurzwaren: Nähgarn.
 Mod. 24: 1 fertiger Verschluss.

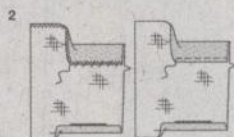
Modell 24-26
Schnittteile 8+8a, 9-14
 auf Bogen A, schwarze Kontur
 Größe 38/40
 Größe 42/44
 Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 8 und 8a an den Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Für Modell 24 das Schnittteil 11 (Rückenteil) um 17,5 cm verlängern. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:



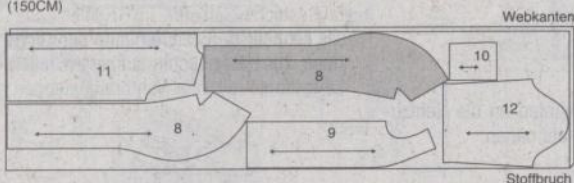
1. Modell 24,25: An der Tasche Einlage von links aufbügeln.



2. Obere Taschenkante nach Bedarf ver säubern. Obere Taschenkante als Besatz entlang der Umbruchlinie nach links bügeln und feststeppen oder annähen. Untere Taschenkante 1,5 cm breit nach links bügeln.

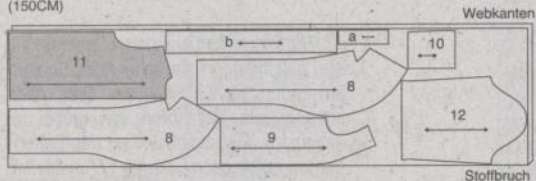
Modell 24

(150CM)

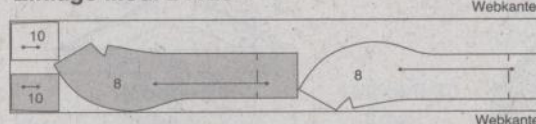


Modell 25

(150CM)

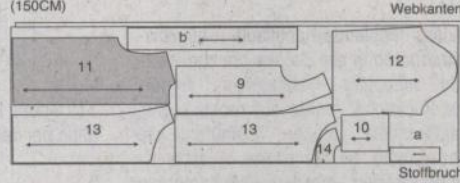


Einlage Mod. 24+25

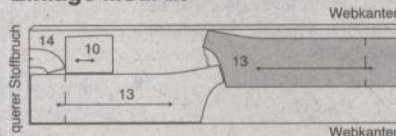


Modell 26

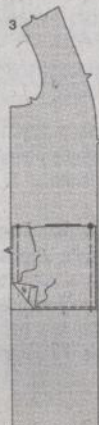
(150CM)



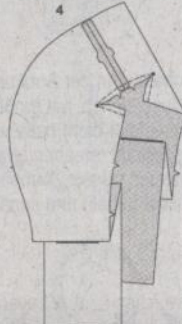
Einlage Mod. 26



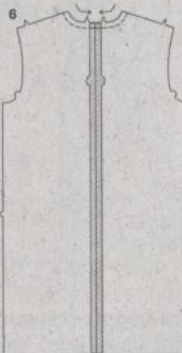
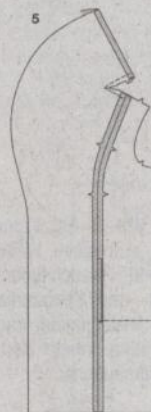
3. Am seidl. Vorderteil die Tasche von rechts wie einz. aufstecken, untere Kante aufsteppen, seitliche Kanten offenkantig festheften.



Bitte beachten: Sie haben 4 mittlere Vorderteile mit Kragen zugeschnitten. Zwei davon als äußere Vorderteile mit Kragen und zwei davon als Besatz verwenden.



4. Am mittl. Vorderteil mit Kragen entlang der rückw. Kragenausschnittkante und an der Schulterkante im Abstand von 1,5

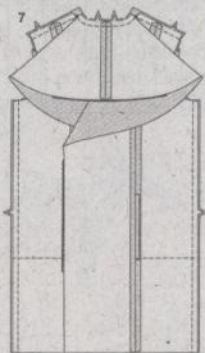


Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

cm steppen. Zur Ecke hin die Zugabe vorsichtig einschneiden. Am angeschnittenen Kragen die rückw. Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

5. Seitl. Vorderteil an das mittl. Vorderteil steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

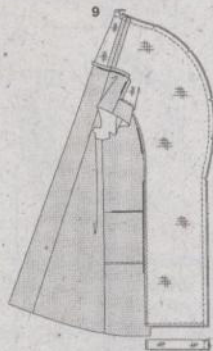
6. Am Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen. Rückenteile rechts auf rechts legen, rückw. Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



7. Am Rückenteil entlang der Ausschnitttrundung die Zugabe bis zur Stütznaht vorsichtig einschneiden. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. Schulternähte steppen, fortlaufend die Kragenkante an die rückw. Ausschnittkante steppen. An den Schulternähten die Zugabe auseinanderbügeln. Kragensatznaht in den Kragen gerichtet bügeln. Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

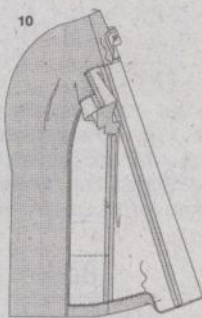


8. Am vord. Besatz mit Kragen Einlage von links aufbügeln. Weiterarbeiten wie unter Punkt 4 beschrieben. An Kragenausschnitt- und Schulterkanten die Zugabe nach links bügeln, nach Bedarf schmal schneiden. Innere Besatzkanten nach Bedarf versäubern.

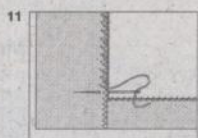


9. Besatz mit Kragen rechts auf rechts auf Vorderteil mit Kragen legen. Kragen- und

vord. Kanten aufeinandersteppen, fortlaufend die Saumkante 4,5 cm breit steppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



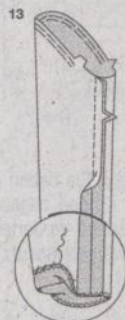
10. Besatz mit Kragen nach innen wenden und bügeln. Saumzugabe nach links wenden und bügeln. Am Besatz die Kragen- und Schulterkante innen mit Handstichen annähen. Saumzugabe annähen.



11. Innere Besatzkanten an die Nahtzugabe der Teilungsnaht nähen.



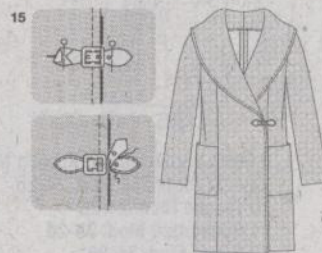
12. Kragen- und vord. Kanten 1cm breit absteppen.



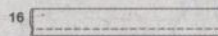
13. Zum Einhalten an der Armkugel, zwischen den Querzeichen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und annähen.



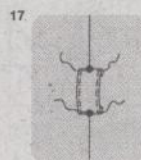
14. Ärmel rechts auf rechts in die Arm-ausschnittkanten stecken und steppen. Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



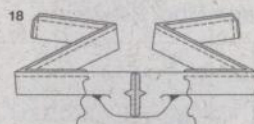
15. **Modell 24:** Rechtes Vorderteil Mitte auf Mitte über das linke Vorderteil legen. Verschluss platzieren und feststecken. Mantel öffnen, Verschluss-Laschen feststeppen.



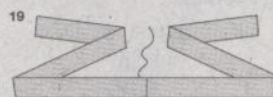
16. **Modell 25:** Gürtelschleufe der Länge nach, zur Hälfte rechts auf rechts falten. Längskante mit 1cm Nahtbreite steppen.



17. Gürtelschleufe wenden, bügeln und in drei gleichlange Teile schneiden. Schlaufen-Enden jeweils 1,3 cm breit nach links bügeln. Schlaufen von rechts an der rückw. Mittelnäht und an den Seitennähten aufstecken und die Schmalseiten quer feststeppen. Nähte mit Rückstichen sichern.



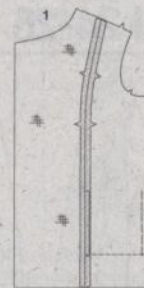
18. An den Gürtelteilen die rückw. Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Gürtel der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts falten. Längskanten und Schmalseiten aufeinandersteppen, dabei etwas Naht zum Wenden offen lassen.



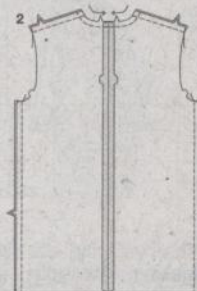
19. Gürtel wenden und bügeln. Offene Naht mit Handstichen zunähen. Gürtel in die Schlaufen ziehen.

Modell 26: Bitte beachten: Sie haben 4 mittlere Vorderteile zugeschnitten. Zwei davon als äußere Vorderteile und zwei davon als Besatz verwenden.

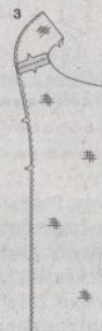
Taschen arbeiten wie bei Modell 24, 25 unter Punkt 1 bis 3 beschrieben.



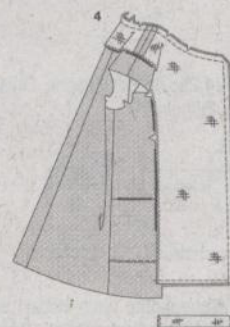
1. An den mittl. Vorderteilen Einlage von links aufbügeln. Seitl. Vorderteil an das mittl. Vorderteil steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



2. Am Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen. Rückenteile rechts auf rechts legen, rückw. Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Schulter- und Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

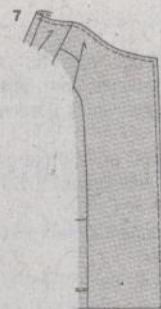


3. Am vord. und rückw. Besatz Einlage von links aufbügeln. An den Besätzen die Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Besatzinnenkanten versäubern.



4. Besatz rechts auf rechts auf Vorder- und Rückenteil legen. Ausschnitt- und vord. Kanten aufeinandersteppen, fortlaufend die Saumkante 4,5 cm breit steppen.

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.



Material:

Stoffempfehlung: Nur für dehnbare Materialien geeignet. Zum Beispiel Jerseystoffe, Stretch-Strick, Fleece, weiche Walkstoffe.

Modell 27: 0,60 m, 150 cm breit. Kontrast-Lasche und Besatz: 0,60 m, 150 cm breit.

Einlage: Rechteck 6,3 cm x 10 cm. Kurzwaren: 1 Knopf.

Modell 28: 0,40 m, 150 cm breit. Kontrast-Lasche und Besatz: 0,30 m, 150 cm breit. Einlage: Rechteck 5 cm x 9 cm. Kurzwaren: 1 Knopf.

Modell 29: 0,30 m, 150 cm breit. Kontrastbesatz und Tunnel: 0,30 m, 150 cm breit. Kurzwaren: Gummiband 9 cm lang, 2 cm breit.

Modell 30: 0,80 m, 150 cm breit. Kontrastbesatz und -enden: 0,80 m, 150 cm breit. Kurzwaren: 1 Knopf

Modell 31: 0,30 m, 150 cm breit. Kontrastblende und Lasche: 0,30 m, 150 cm breit. Einlage: Rechteck 4 cm x 7,5 cm. Kurzwaren: 2 Knöpfe.

Modell 32: 0,40 m, 150 cm breit. Kontrastblende: 0,40 m, 150 cm breit. Einlage: Quadrat 12,5 cm. Kurzwaren: 2 Knöpfe.

Kurzwaren für alle Modelle: Nähgarn.

Modell 27-29
Schnittteile 19-25
auf Bogen D, schwarze Kontur
Einheitsgröße

Modell 30-32
Schnittteile 26-30
auf Bogen A, rote Kontur
Einheitsgröße

Schnittvorbereitung: Den in Teil 19 eingezeichnete äußeren Loop separat abpausen. Den im Schnittteil 28 eingezeichneten kurzen Handschuh (Modell 31) separat abpausen. Teile laut **Zuschneideplan** zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:

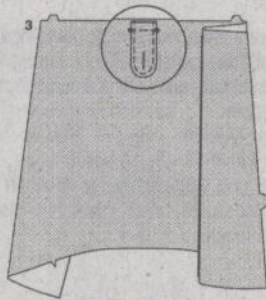


1. **Modell 27:** Einlage von links auf eine Lasche bügeln. Verstärkte und unverstärkte Lasche rechts auf rechts legen und an der runden Außenkante mit 6mm Nahtbreite aufeinandersteppen. Gerade Schmalseite offen lassen. Nahtzugaben schmal schneiden.

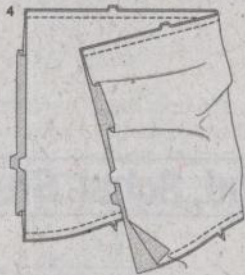


2. Lasche wenden und bügeln. Außenkante absteppen. Knopfloch wie eingezeichnet einarbeiten. Schmalseite heften. 3. Lasche von rechts, entlang der oberen geraden Kante, mittig auf den äußeren Loop heften.

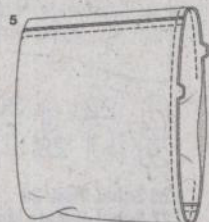
Bitte beachten: Der Besatz ist breiter als



der äußere Loop, damit oben und unten eine Blende entsteht.



4. Loop-Besatz rechts auf rechts auf den äußeren Loop legen, obere und untere Kanten (= lange Kanten) steppen. Rückw. Kanten offen lassen.



5. Loop zur Hälfte falten, offene rückw. Kanten aufeinandersteppen, dabei 15 cm Naht zum Wenden offen lassen.

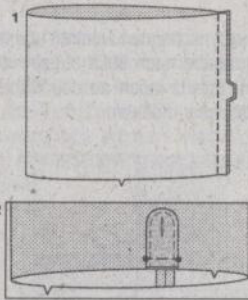


6. Loop wenden, so dass der Besatz an der oberen und unteren Kante 1,3 cm als Blende übersteht. Kante stecken, von rechts die überstehende Blende entlang der Ansatznaht absteppen. Offene Naht zunähen.

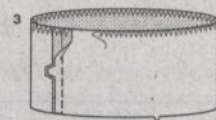


7. Knopf zur Lasche passend (15 cm von der oberen Kante entfernt) an die vord. Mitte nähen.

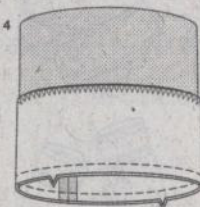
1. **Modell 28:** Mützenteil an den Schmalseiten zur Rundung aneinandersteppen (= rückw. Mitte). Nahtzugaben auseinanderbügeln.



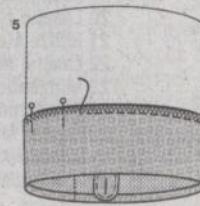
2. Lasche arbeiten wie bei Modell 27 unter Punkt 1 und 2 beschrieben. Lasche wie einz. auf die untere Mützenkante legen und heften.



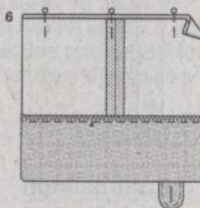
3. Am Mützenbesatz ebenso die rückw. Naht steppen. Eine Besatzkante versäubern.



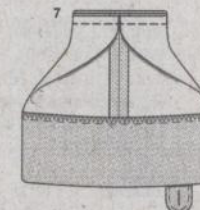
4. Besatz rechts auf rechts auf die untere Mützenkante ziehen, untere Kanten aufeinandersteppen.



5. Besatz soweit nach innen ziehen, dass dieser an der unteren Mützenkante als 1,3 cm breite Blende übersteht. Kante stecken, von rechts die überstehende Blende entlang der Ansatznaht absteppen. Obere Besatzkante feststeppen.



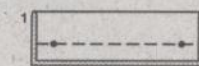
6. Mütze entlang der markierten Linie rechts auf rechts falten (rückw. Mittellinie liegt mittig). Obere Kante stecken.



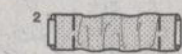
7. Gefaltete seittl. Kante jeweils zur rückw. Mittellinie falten und heften. Naht durch alle Stofflagen hindurch steppen.



8. Mütze wenden. Knopf zur Lasche passend (5 cm von der unteren Kante) annähen.

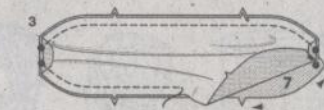


1. **Modell 29:** Tunnel der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts falten, Längskanten aufeinandersteppen, Schmalseiten offen lassen.

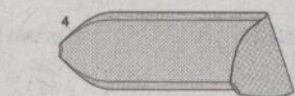


2. Tunnel wenden (Naht liegt mittig) und bügeln. Gummiband (8,3 cm lang) mit einer Sicherheitsnadel in den Tunnel ziehen. Gummiband-Enden etwas überstehend am Tunnel quer feststeppen, dabei schiebt sich der Tunnel über dem Gummiband zusammen.

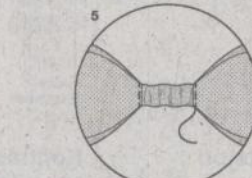
Bitte beachten: Der Besatz ist breiter als das Stirrband, damit oben und unten eine Blende entsteht.



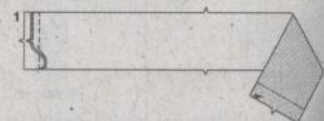
3. Am Stirrband und am Besatz die Enden jeweils 1,3 cm breit nach links bügeln. Stirrband und Besatz an den Längskanten rechts auf rechts aufeinandersteppen, dabei das Stirrband etwas dehnen. Enden offenlassen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden.



4. Stirrband wenden und bügeln.



5. Von außen die Tunnel-Enden in die Enden des Stirrbands schieben. Stirrband-Enden quer absteppen, Tunnel-Enden mitfassen.

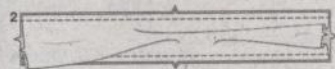


1. **Modell 30:** Je einen Endstreifen rechts auf rechts an die Schal-Schmalseite

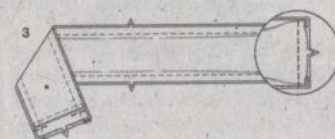
Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

steppen. Nahtzugaben in den Endstreifen gerichtet bügeln. Nahtzugaben schmal schneiden.

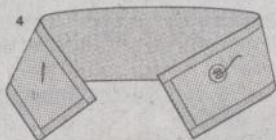
Bitte beachten: Der Besatz ist breiter als der Schal, damit oben und unten eine Blende entsteht.



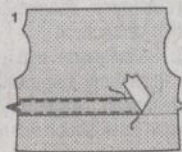
2. Besatz rechts auf rechts auf den Schal legen, Längskanten jeweils aufeinandersteppen. Schmalseiten offen lassen.



3. Besatz so legen, dass an beiden Längskanten eine schmale Blende entsteht. Schmalseiten lt. Abbildung quer steppen, dabei an einer Schmalseite mittig etwas Naht zum Wenden offen lassen.



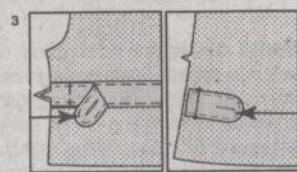
4. Schal wenden und bügeln. Offene Naht mit Handstichen schließen. Knopfloch wie eingezeichnet einarbeiten. Knopf zum Knopfloch passend annähen.



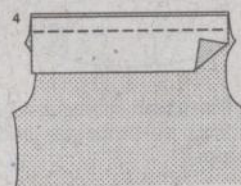
1. **Modell 31:** Blende links auf rechts entlang der markierten Linie aufstecken. Blendenlängskanten mit Geradstich oder Zickzackstich feststeppen.



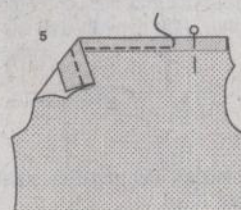
2. **Modell 32:** Einlage in Laschengröße von links, wie eingezeichnet, am Handschuh aufbügeln.



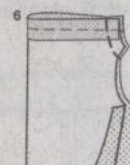
3. **Modell 31,32:** Lasche arbeiten wie bei Modell 27 Punkt 1 und 2 beschrieben. Lasche am Handschuh wie eingezeichnet aufheften.



4. Fingerblende rechts auf rechts an die obere Handschuhkante steppen. Blende nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in die Blende gerichtet.



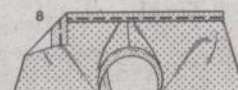
5. Blende über die Ansatznaht nach innen wenden, so bleibt rechts eine 1,3 cm breite Blende stehen. Blende entlang der Ansatznaht absteppen, innere Blendenkante mitfassen.



6. Handschuh rechts auf rechts falten, Naht bis zum Daumen-Ausschnitt steppen. Naht mit Rückstichen sichern.

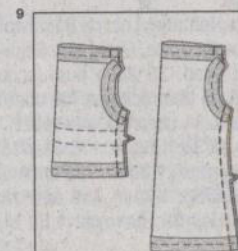


7. Daumenblende rechts auf rechts an den Daumen-Ausschnitt steppen. Blende nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in die Blende gerichtet.



8. Blende über die Ansatznaht nach innen wenden, so bleibt rechts eine 1,3 cm breite Blende stehen. Blende entlang der Ansatznaht absteppen, innere Blendenkante mitfassen.

Armbende wie Fingerblende arbeiten (Punkt 4 und 5).



9. Handschuh entlang den offenen Kanten rechts auf rechts falten, Naht steppen.

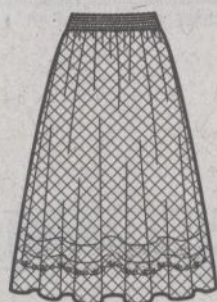


10. Handschuh wenden und bügeln. Knopf zur Lasche passend annähen. Werden die Handschuhe nicht getragen, können beide (zur Sicherheit) mit Lasche und Knopf verbunden werden.

Modell 33-36

Rock

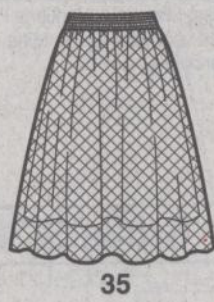
Größe 34/36, 38/40, 42/44



33



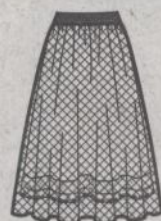
34



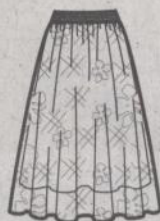
35



36



33



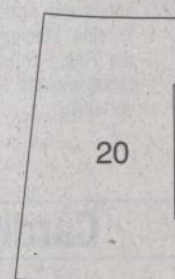
34



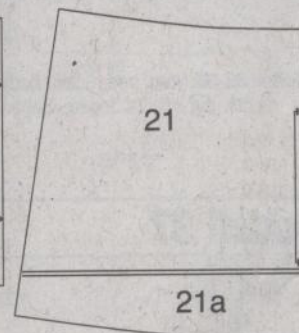
35



36



20



21

21a

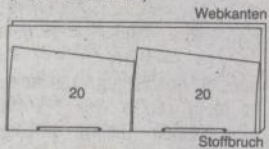
a

20 Vord. und rückw. Rockbahn Mod. 33-36
21 Überrock: Vord. und rückw. Rockbahn Mod. 33-35
a) Gummiband Mod. 33-36: 72/76/80 cm lang.

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

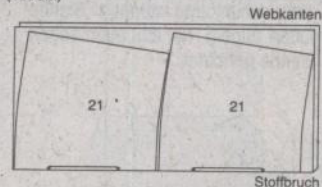
Modell 33+34

(115CM oder 150CM)



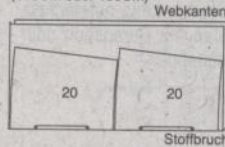
Überrock Mod. 33+34

(153CM)



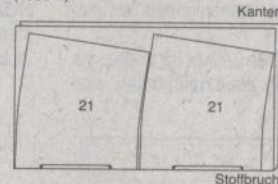
Modell 35+36

(115CM oder 150CM)



Überrock Mod. 35

(153CM)



Material:

Stoffempfehlung: Leichte Baumwollstoffe, Crepe de Chine, Georgette, Seide, Taft, Jerseys. Mod. 36 auch aus Jacquards. Mod. 33,35 Überrock aus Tüll oder Netzstoff. Mod. 34 Überrock aus Spitze.

Modell 33/34: 1,50 m, 115 oder 150 cm breit. Überrock: 1,70 m, 153 cm breit.

Modell 35/36: 1,30 m, 115 oder 150 cm breit. Modell 35 Überrock: 1,50 m, 153 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 0,90 m Gummiband ca. 4 cm breit.

Mod. 33: 1,90 m Spitzenborte, ca. 9 cm breit.

Modell 33-36

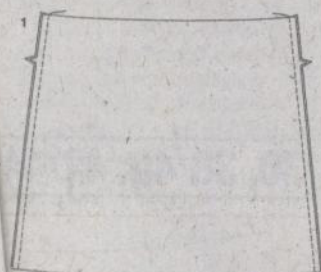
Schnittteile 20, 21+21a

auf Bogen A, schwarze Kontur

Größe 34/36
Größe 38/40 - - - - -
Größe 42/44 - - - - -

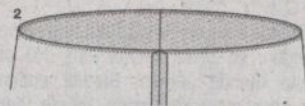
Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 21 und 21a an den Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:



Modell 33-36: Vord. und rückw. Rockbahn rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

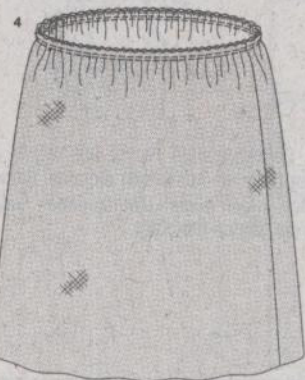
nahte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



2. Obere Rockkante mit Zickzackstich oder Overlockstich versäubern.



3. Zum Einkräuseln an der vord. und rückw. Rockbahn (jeweils bis zur Seitennaht) entlang der markierten Kräusellinie und 2 mm oberhalb, mit großer Sticheinstellung steppen.



4. Obere Rockkante auf 105/109/113 cm Weite einkräuseln, dazu die Fäden entsprechend anziehen. An der Seitennaht je eine Stecknadel längs stecken und die Faden-Enden zum fixieren um die Nadel wickeln. Kräuselweite gleichmäßig verteilen.

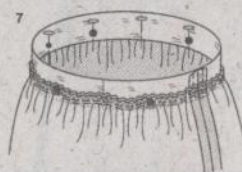
Modell 33-35: Überrock in gleicher Weise arbeiten. Überrock links auf rechts auf den Rock ziehen, Seitennähte treffen aufeinander. Obere Rockkanten mit großer Sticheinstellung aufeinandersteppen.



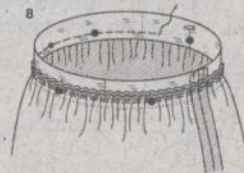
5. **Modell 33-36:** Am Gummiband die Taillenweite prüfen. Gummiband in entsprechender Weite plus Nahtzugabe zuschneiden. Gummiband-Enden aneinandersteppen (= rückw. Mitte). Nahtzugaben auseinanderbügeln. Gummiband in 4 gleiche Teile einteilen und markieren (= vord. und rückw. Mitte sowie Seitennähte).



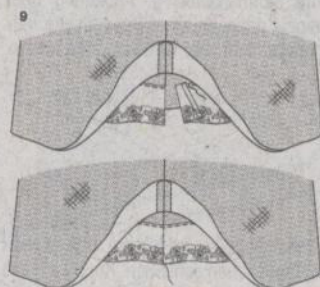
6. Am Gummiband entlang der Zusammensetznaht die Nahtzugabe beidseitig feststeppen.



7. Gummiband links auf rechts auf die obere Rockkante stecken, dabei liegt die untere Gummibandkante 1,3 cm über der Kräusel-Stepplinie. Markierte Punkte treffen an vord. und rückw. Mitte und an die Seitennähte.

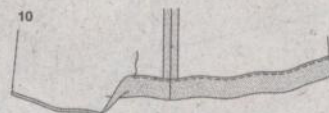


8. Gummiband von rechts an die obere Rockkante steppen, dabei zwischen den Markierungen jeweils dehnen.



9. **Modell 33-35:** Die Saumkante von Rock und Überrock säumen oder mit Overlockstich versäubern.

Modell 33: Spitzenborte von rechts an die untere Rockkante steppen, Überrock dabei hochklappen. Bortenschmalseiten eingeschlagen aneinandernähen.

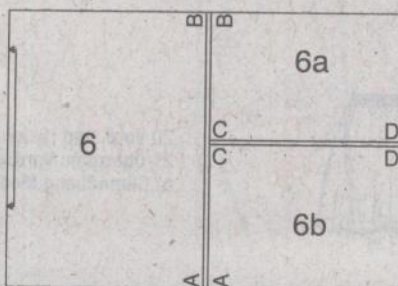
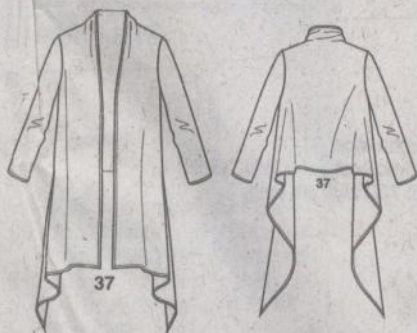


10. **Modell 36:** Saumlänge markieren. Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen oder annähen.

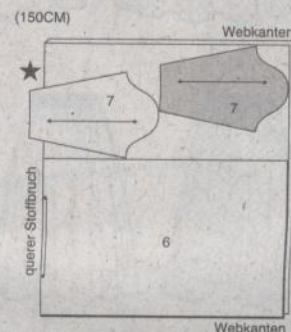
Modell 37

Cardigan

Größe S(36/38), M(40/42), L(44/46)



6 Vorder- und Rückenteil Mod. 37
7 Ärmel Mod. 37



Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Material:

Stoffempfehlung: Nur für dehnbare Materialien geeignet wie z.B. Jerseystoffe, Stretch-Strick ect.

Modell 37: 2,30/2,50/2,60 m, 150 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn.

Modell 37

Schnittteile 6+6a+6b, 7

auf Bogen A, rote Kontur

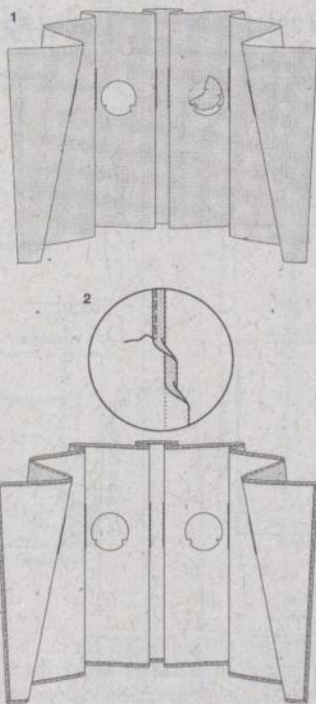
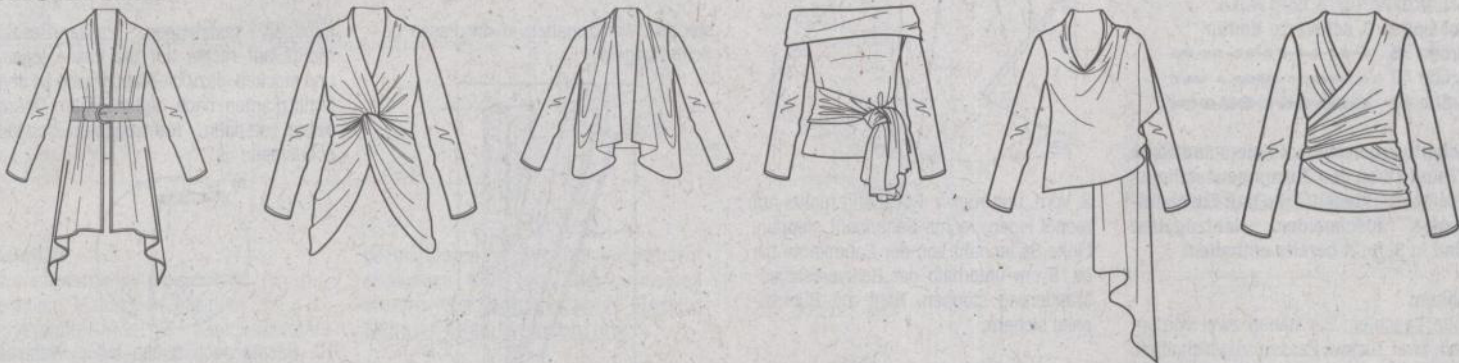
Größe S
Größe M - - - - -
Größe L
Größe L - - - - -

Schnittvorbereitung: An Teil 6 den Kreisausschnitt (=Armausschnitt) markieren. Papierschnittteile 6, 6a und 6b an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschnideplan zuschneiden. Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.

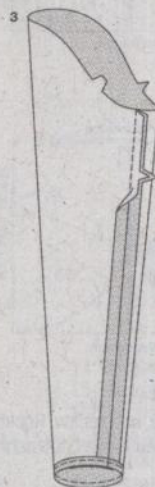
Nähen:

1. Für die Armausschnitte entlang der markierten Kreisausschnittlinie den Stoff ausschneiden.

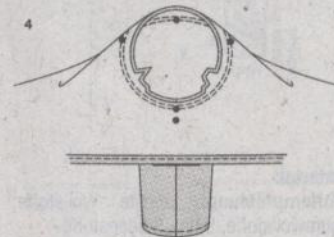
Tragevarianten:



2. Am Vorder- und Rückenteil entlang den Schmalseiten die Zugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Längskanten ebenso säumen. Alternativ: Für einfache Kantenverarbeitung die Außenkanten mit Overlockstich versäubern.



3. Ärmelnähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. An der unteren Ärmelkante die Zugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.



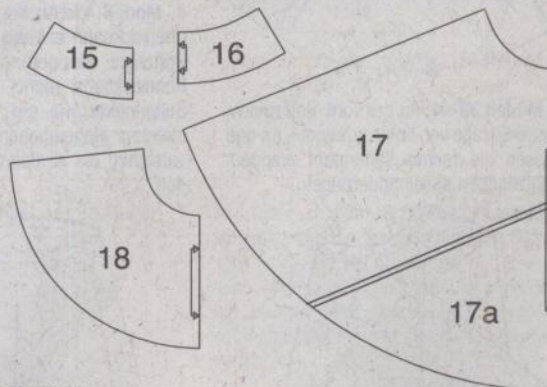
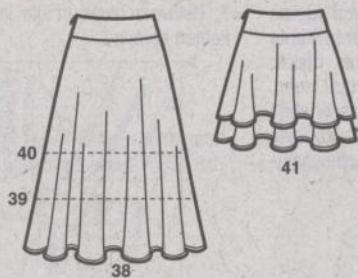
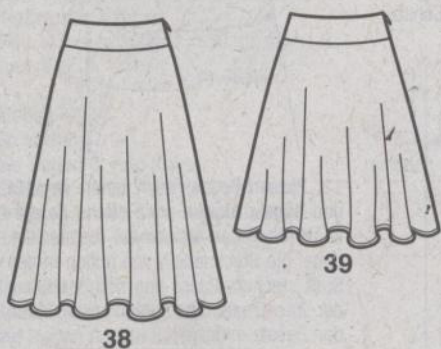
4. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen, dabei die Markierungen beachten (1 cm Nahtbreite). Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.

Cardigan laut Abbildung lose tragen, wickeln oder binden.

Modell 38-41

Rock

Größe 38, 40, 42

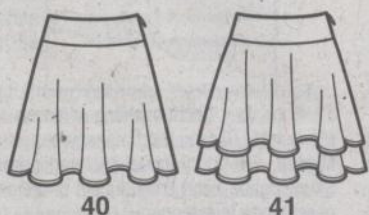


15 Vord. Passe Mod. 38-41

16 Rückw. Passe Mod. 38-41

17 Vord. und rückw. Rockbahn Mod. 38-41

18 Überrock: Vord. und rückw. Rockbahn Mod. 41



Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Einlage Mod. 38-41



Material:

Stoffempfehlung: Leichte Wollstoffe, Baumwollstoffe, Satin, Seidenstoffe.

Stoff wird quer zugeschnitten!

Modell 38: 3,60 m, 115 oder 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Modell 39: 2,80/2,90/2,90 m, 115 cm breit. 1,90/2,00/2,00 m, 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Modell 40: 2,30 m, 115 cm breit. 1,70 m, 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Modell 41: 2,80 m, 115 cm breit. 2,10 m, 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 1 Naht-Reißverschluss 18 cm lang.

Modell 38-41

Schnittteile 15, 16, 17+17a, 18

auf Bogen D, schwarze Kontur

Größe 38 —————

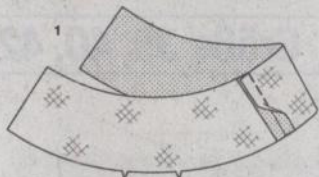
Größe 40 - - - - -

Größe 42 •••••

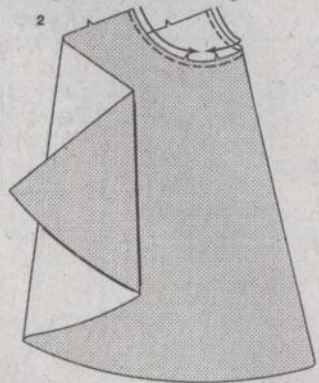
Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 17 und 17 an den Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.

Nähen:

Bitte beachten: Sie haben zwei vordere und zwei rückw. Passen zugeschnitten. Je ein vord. und rückw. Passe als äußere Passe verwenden. Die beiden restl. Passen als Passen-Besatz verwenden.

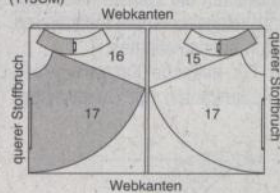


1. Modell 38-41: An der vord. und rückw. Passe Einlage von links aufbügeln. An den Passen die rechte Seitennaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

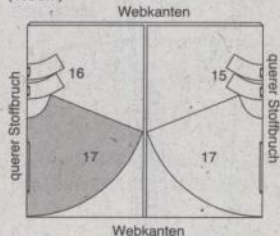


Modell 38

(115CM)



(150CM)



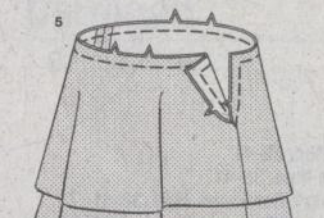
2. An der vord. und rückw. Rockbahn entlang der oberen Kante Stütznaht steppen.



3. Vord. und rückw. Rockbahn rechts auf rechts legen, rechte Seitennaht steppen. Linke Seitennaht von der Saumkante bis ca. 5 cm unterhalb der Reißverschluss-Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern.



4. Modell 41: An der vord. und rückw. Überrockbahn entlang der oberen Kante Stütznaht steppen. Vord. und rückw. Überrockbahn rechts auf rechts legen, Seitennähte wie am Rock beschrieben steppen. Nahtzugaben am Schlitz-Ende vorsichtig bis zu den Stichen einschneiden.



5. Überrock rechts auf links auf den Rock ziehen. Obere Rockkanten und linke Schlitzkanten bis zum Einschnitt aufeinanderheften.

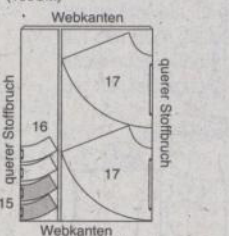
6. Modell 38-41: Passe rechts auf rechts an die obere Rockkante stecken und

Modell 39

(115CM)



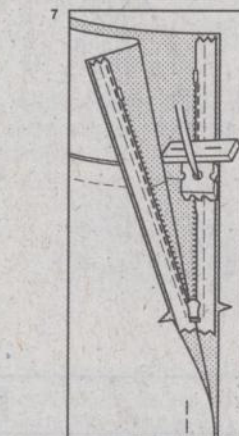
(150CM)



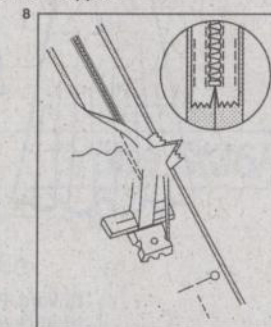
steppen. Nahtzugaben in die Passe gerichtet bügeln.



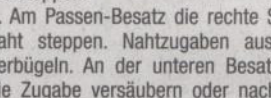
7. Reißverschluss in die linken Schlitzkanten steppen.



8. Unterhalb des Reißverschlusses die restliche linke Seitennaht steppen. Reißverschluss-Enden auf der Nahtzugabe feststeppen.



9. Am Passen-Besatz die rechte Seitennaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. An der unteren Besatzkante die Zugabe versäubern oder nach links

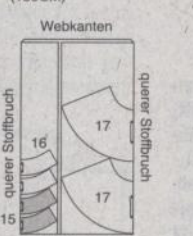


Modell 40

(115CM)



(150CM)

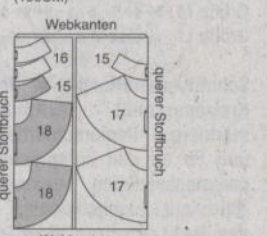


Modell 41

(115CM)



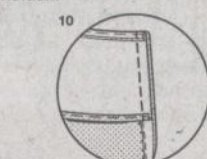
(150CM)



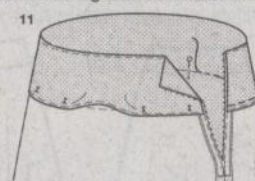
gebügelt feststeppen. Passen-Besatz rechts auf rechts auf die Passe legen, und stecken, dazu die Nahtzugabe an den Schlitzkanten nach außen legen. Obere Kante steppen. Nahtzugaben schmal schneiden.



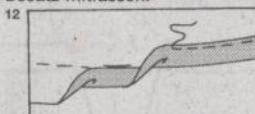
10. Besatz nach außen legen, Nahtzugaben am Besatz schmal untersteppen. Besatzschmalseiten rechts auf rechts auf die Schlitzkante stecken und steppen, dazu einen Reißverschlussfuß verwenden und die Reißverschlusszähnen frei lassen. Nahtzugaben schmal schneiden.



11. Passen-Besatz nach innen wenden und bügeln. Untere noch offene Besatzkante über der Ansatznaht feststecken, dabei die Stecknadeln von außen in den Stoff stechen. Passe von rechts entlang der Ansatznaht absteppen, dabei innen den Besatz mitfassen.



12. Rock über Nacht aushängen lassen. Modell 41: Überrock schmal säumen. Modell 38-41: Saumlänge markieren. Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

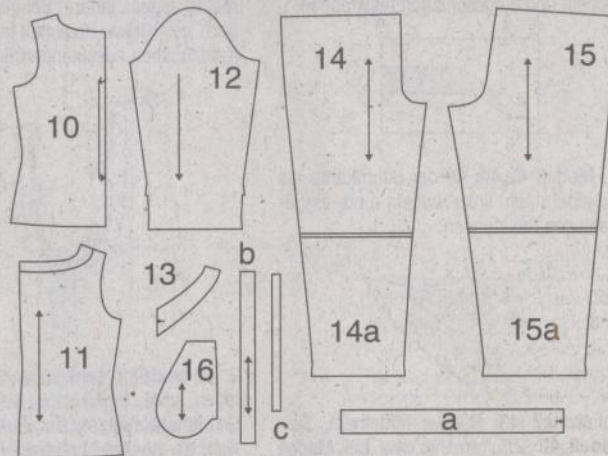
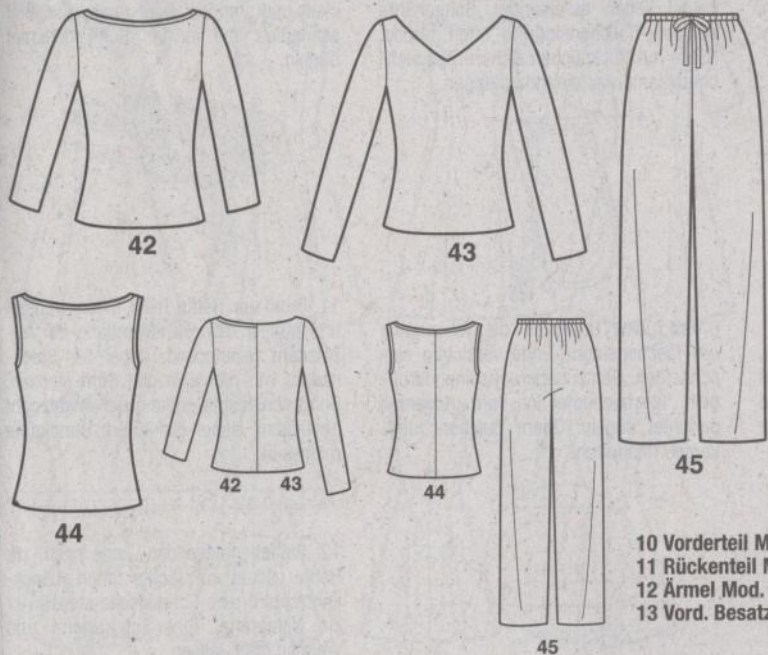


Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

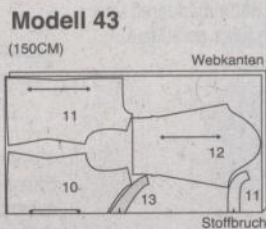
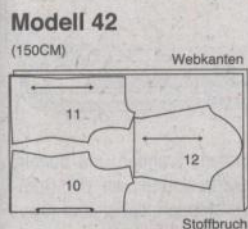
Modell 42-45

Shirt, Top, Hose

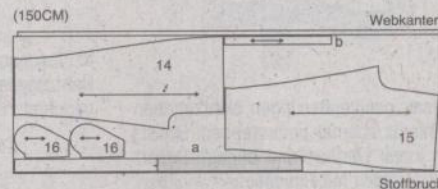
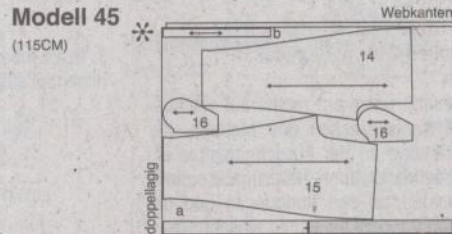
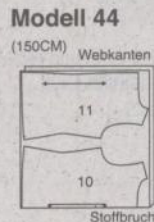
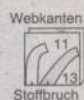
Größe S(36/38), M(40/42), L(44/46)



- 14 Vord. Hosenteil Mod. 45
15 Rückw. Hosenteil Mod. 45
16 Taschenbeutel Mod. 45
a) Bund Mod. 45: 116/132/143 cm lang, 7 cm breit.
b) Bindeband Mod. 45: 2 mal 48,5/51/53,5 cm lang, 4,5 cm breit.
c) Gummiband Mod. 45: 34,5/39,5/45,5 cm lang.



Einlage Mod. 43



Material:
Stoffempfehlung: Mod. 42-44 nur für dehnbare Materialien geeignet wie z.B. Jerseystoffe. Mod. 45: Baumwollstoffe. Leichte Wollstoffe, Mischgewebe.
Modell 42: 1,30 m, 150 cm breit.
Modell 43: 1,30/1,40/1,40 m, 150 cm breit. Einlage: 0,30 m, ca. 60 cm breit.
Modell 44: 0,70/0,80/0,80 m, 150 cm breit.
Modell 45: 2,60/2,80/3,00 m, 115 cm breit. 2,30/2,30/2,40 m, 150 cm breit.
Kurzwaren: Nähgarn.
Mod. 45: Gummiband 0,50 m; ca. 1,3 cm breit.

gezeichneten rückw. Besatz separat abpausen. Teile laut Zuschnitteplan zuschneiden. Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.

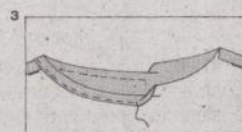
Nähen:



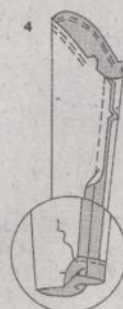
1. Modell 42,44: Rückwärtige Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



2. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Schulter- und Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



3. An der Ausschnittkante die Zugabe nach links bügeln und schmal einschlagen feststeppen.



4. Modell 42: Am Ärmel entlang der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht ne-

beneinander steppen. Ärmelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



5. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Dazu zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



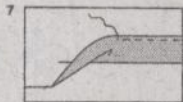
Modell 42-44
Schnittteile 10-13
auf Bogen C, rote Kontur
Größe S
Größe M
Größe L

Modell 45
Schnittteile 14+14a, 15+15a, 16
auf Bogen C, rote Kontur
Größe S
Größe M
Größe L

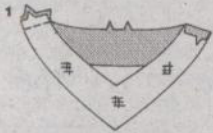
Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 14 und 14a sowie 15 und 15a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Das Vorderteil für Modell 43 bitte separat vom Schnittteil 10 abpausen. Den in Schnittteil 11 ein-

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

6. **Modell 44:** An den Armausschnittkanten die Zugabe 1,5 cm breit nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.



7. **Modell 42,44:** An der Saumkante die Zugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

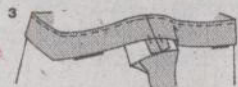


1. **Modell 43:** Rückw. Mittelnäht, Seiten- und Schulternähte wie bei Modell 42,44 unter Punkt 1 und 2 beschrieben arbeiten.

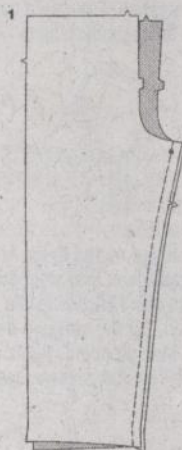
Einlage von links auf vord. und rückw. Besatz bügeln. Am Besatz die Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



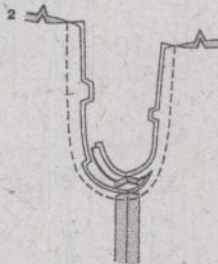
2. Besatz rechts auf rechts auf die Ausschnittkante stecken und steppen. Zur Verstärkung an der Ausschnittspitze ein zweites Mal steppen. Nahtzugabe schmal schneiden, an den Rundungen und der Ausschnittspitze vorsichtig einschneiden.



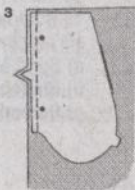
3. Besatz nach außen legen, Nahtzugaben am Besatz schmal untersteppen. Besatz nach innen wenden und bügeln. Besatz an den Nähten mit Handstichen annähen. Shirt fertig arbeiten wie bei Modell 42 unter Punkt 4,5 und 7 beschrieben.



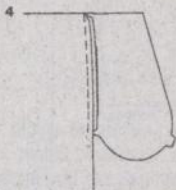
1. **Modell 45:** Vord. und rückw. Hosenteil an den inneren Beinkanten rechts auf rechts legen. Innere Beinnaht steppen, dazu das rückw. Hosenteil leicht dehnen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



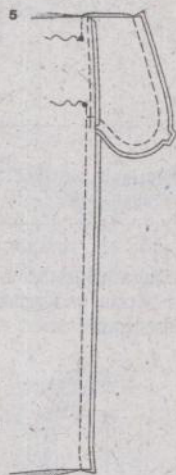
2. Die beiden Hosenteile rechts auf rechts legen, vord. und rückw. Mittelnäht und Schritt-naht steppen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und versäubern.



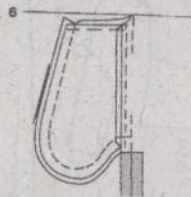
3. Taschenbeutel an das vord. und rückw. Hosenteil steppen, Nahtbreite 1 cm.



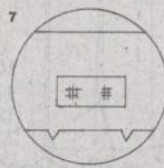
4. Taschenbeutel nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in den Taschenbeutel gerichtet.



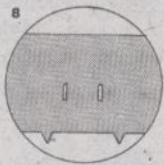
5. Vord. und rückw. Hosenteil an den seitl. Kanten rechts auf rechts legen, Taschenbeutel liegen aufeinander. Seitennähte steppen, Tascheneingriffe offen lassen. Nähte mit Rückstichen sichern. Taschenbeutelkanten aufeinandersteppen.



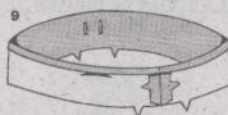
6. Am rückw. Hosenteil die Nahtzugabe am Tascheneingriff-Ende vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Taschenbeutel ins vord. Hosenteil gerichtet bügeln. Obere Taschenbeutelkanten festheften.



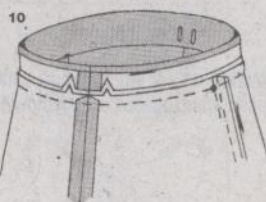
7. Am Bund die vord. Mitte markieren und ein Stück Einlage von links aufbügeln.



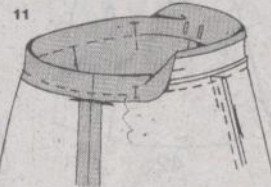
8. Durchzugsschlitze 1,2 cm von der vord. Mitte und 2 cm von der unteren Kante entfernt markieren. Schlitze (wie Knopfloch) einarbeiten.



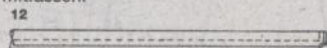
9. Bund an den Schmalseiten zur Rundung aneinandersteppen (= rückw. Mitte). Nahtzugaben auseinanderbügeln. Obere Bundkante 1 cm breit nach links bügeln.



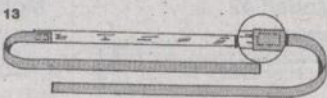
10. Bund mit der offenen Kante rechts auf rechts an die obere Hosenkante stecken und steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und in den Bund gerichtet bügeln.



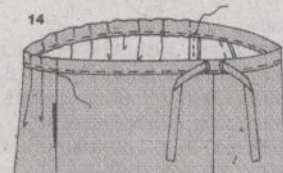
11. Bund zur Hälfte nach innen wenden und bügeln. Bundkante entlang der Ansatznaht feststecken, dabei die Stecknadeln von rechts in den Stoff stecken. Bund von rechts entlang der Ansatznaht absteppen, dabei die innere Bundkante mitfassen.



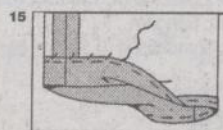
12. Bindebandteile der Länge nach, zur Hälfte rechts auf rechts falten. Längskanten und eine Schmalseite steppen (1 cm Nahtbreite). Eine Schmalseite zum Wenden offen lassen.



13. Bindebandteile wenden und bügeln. Offene Bandschmalseiten an die Gummiband-Enden steppen, dabei über Kreuz steppen.



14. Bindeband mit Gummi durch die Durchzugsschlitze ziehen. Band-Enden vorne zum Binden überstehen lassen.



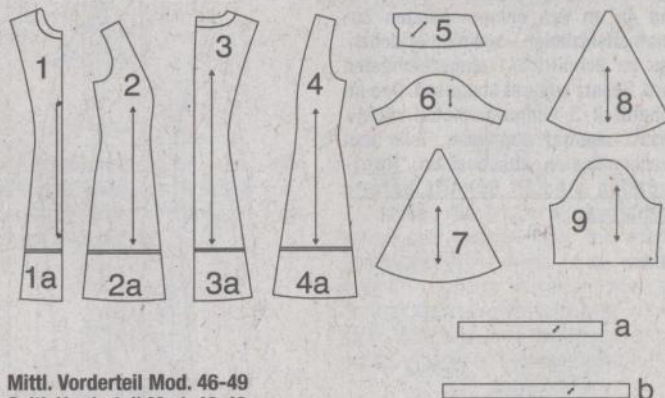
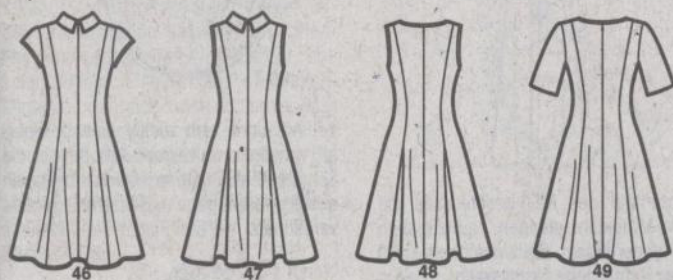
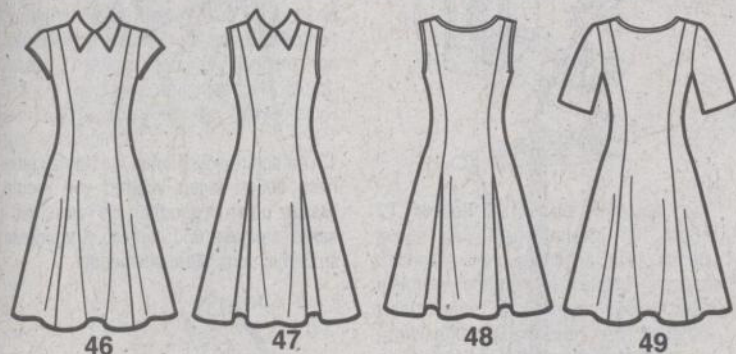
15. Saumlänge markieren. Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Modell 46-49

Kleid

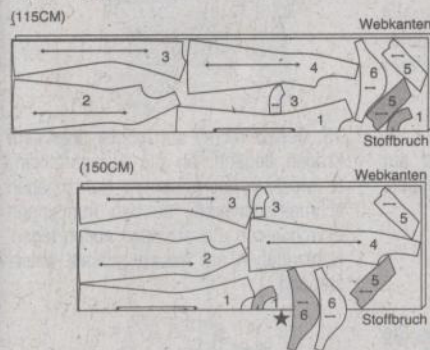
Größe 40, 42, 44



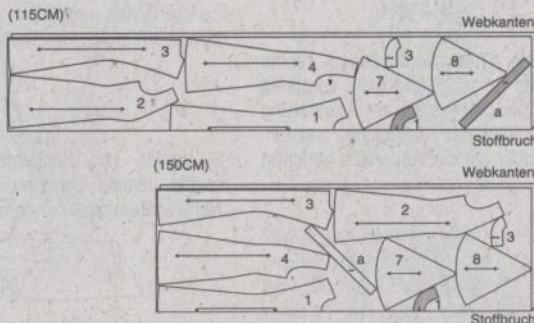
- 1 Mittl. Vorderteil Mod. 46-49
- 2 Seittl. Vorderteil Mod. 46-49
- 3 Mittl. Rückenteil Mod. 46-49
- 4 Seittl. Rückenteil Mod. 46-49
- 5 Kragen Mod. 46,47
- 6 Ärmel Mod. 46
- 7 Vord. Godet Mod. 47,48
- 8 Rückw. Godet Mod. 47,48
- 9 Ärmel Mod. 49

a) Armausschnittstreifen Mod. 47,48: 2mal, 50/51,5/53 cm lang, 5 cm breit.
b) Ausschnittstreifen Mod. 48,49: 65/66,5/67,5 cm lang, 5 cm breit.

Modell 46

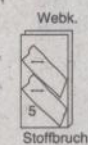


Modell 47

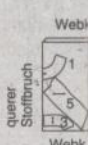


Kontraststoff Mod. 47

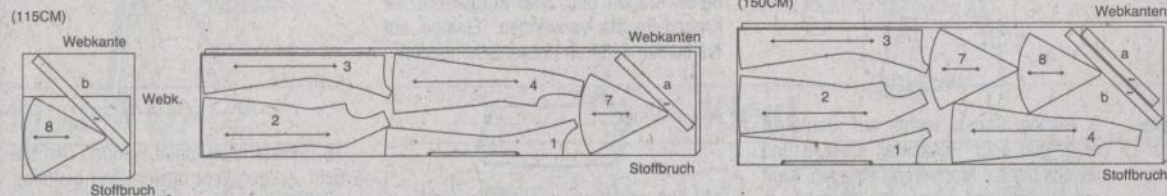
(115CM oder 150CM)



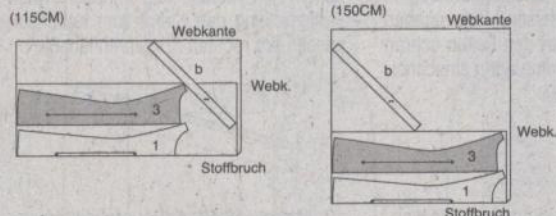
Einlage Mod. 46+47



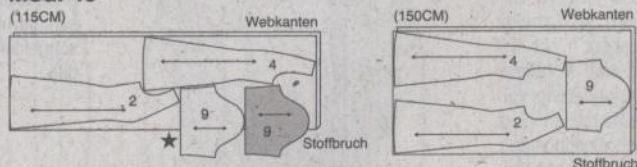
Modell 48



Modell 49



Kontraststoff Mod. 49



Material:

Stoffempfehlung: Leichte Wollstoffe, Satin, Seide, weiche Mischgewebe.

Modell 46: 2,50/2,50/2,60 m, 115 cm breit. 2,10 m, 150 cm breit. Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit.

Modell 47: 3,10/3,20/3,20 m, 115 cm breit. 2,20/2,30/2,30 m, 150 cm breit.

Einlage: 0,70 m, ca. 60 cm breit. Kontraststoff für Kragen: 0,40 m, 115 oder 150 cm breit.

Modell 48: 3,20/3,30/3,30 m, 115 cm breit. 2,30/2,30/2,40 m, 150 cm breit.

Modell 49: 1,30/1,40/1,40 m, 115 cm breit. 1,10/1,10/1,20 m, 150 cm breit. Kontraststoff für seittl. Vorder- und

Rückenteil und Ärmel: 1,90 m, 115 cm breit. 1,50 m, 150 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 1 Naht-Reißverschluss 55 cm lang.

Mod. 46,47: 1 Knopf.

Mod. 48,49: Haken und Öse.

Modell 46-49

Schnittteile 1+1a, 2+2a, 3+3a, 4+4a, 5-9 auf Bogen C, schwarze Kontur

Größe 40 —————

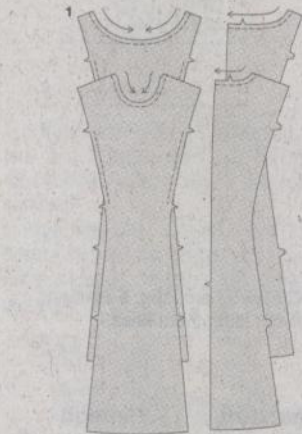
Größe 42 —————

Größe 44 —————

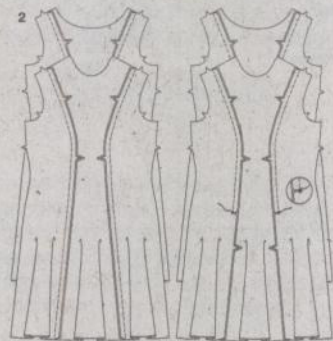
Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 1 und 1a, 2 und 2a, 3 und 3a, 4 und 4a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Den im Schnittteil 1 eingezeichneten vord. Besatz separat abpausen. Den im Schnittteil 3 eingezeichneten rückw. Besatz separat abpausen. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:



1. Modell 46-49: Am mittl. Vorder- und Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen.

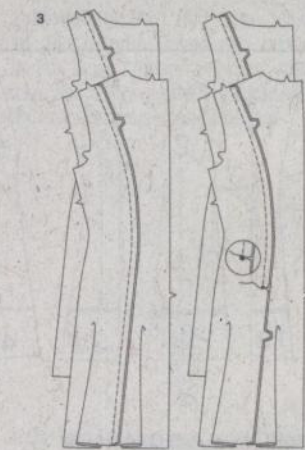


2. Modell 46,49: Seitliche Vorderseite rechts auf rechts an das mittlere Vorder- teil steppen. Nahtzugaben nach Bedarf an den Rundungen einschneiden. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet bügeln.

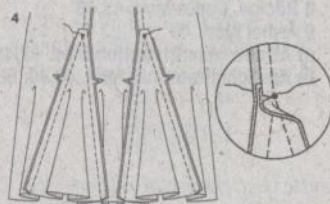
Modell 47,48: Seitliche Vorderseite rechts auf rechts an das mittlere Vorder- teil stecken, Naht von der Schulter bis zur Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Am seittl. Vorder- teil die Nahtzugabe an der Markierung vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben nach Bedarf an den Rundungen einschneiden. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet bügeln.

3. Modell 46,49: Seitliche Rückenteile rechts auf rechts an die mittl. Rückenteile steppen. Nahtzugaben nach Bedarf an den Rundungen einschneiden. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet bügeln.

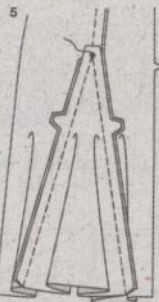
Modell 47,48: Seitliche Rückenteile rechts auf rechts an die mittl. Rückenteile stecken, Naht von der Schulter bis zur Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Am seittl. Rückenteil die



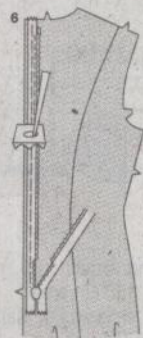
Nahtzugabe an der Markierung vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben nach Bedarf an den Rundungen einschneiden. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet bügeln.



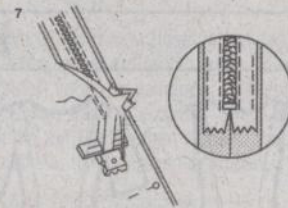
4. Modell 47,48: Vord. Godets rechts auf rechts an mittl. und seittl. Vorder- teil steppen und jeweils bis zur Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Nahtzugaben in die Vorder- teile gerichtet bügeln.



5. Rückw. Godets rechts auf rechts an mittl. und seittl. Rückenteil stecken und jeweils bis zur Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Nahtzugaben in die Rückenteile gerichtet bügeln.



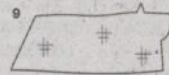
6. Modell 46-49: An den rückw. Kanten den Nahtreißverschluss aufsteppen.



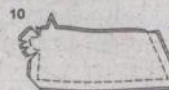
7. Unterhalb des Reißverschlusses die rückw. Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Reißverschluss-Ende auf der Nahtzugabe feststeppen.



8. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



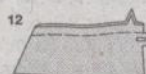
9. Modell 46,47: Bitte beachten: Sie haben 4 Kragenteile zugeschnitten, je zwei Kragenteile (gegengleich) als äußeren Kragen und zwei Kragenteile als Kragen-Besatz verwenden. Einlage auf die beiden äußeren Kragenteile bügeln.



10. Äußeren Kragen und Kragen-Besatz jeweils rechts auf rechts legen und an den Außenkanten aufeinandersteppen, Ansatzkante offen lassen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Ecken schräg schneiden, an den Rundungen einschneiden.



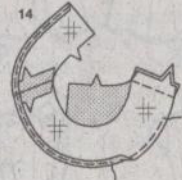
11. Kragen wenden und bügeln. Kragen-Ansatzkanten offenkantig aufeinanderheften.



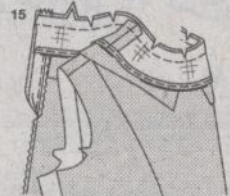
12. Am linken Kragen das Knopfloch wie eingezeichnet einarbeiten.



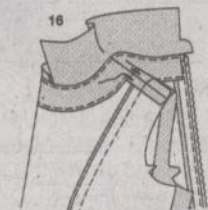
13. An den rückw. Kanten die Nahtzugabe nach außen legen. Kragen von rechts (Besatz unten liegend) an die Ausschnittkante stecken und heften, Kragenteile stoßen in vord. Mitte aneinander.



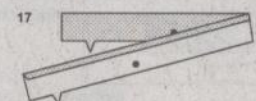
14. Am vord. und rückw. Besatz Einlage von links aufbügeln. Am Besatz die Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Besatzaußenkante versäubern.



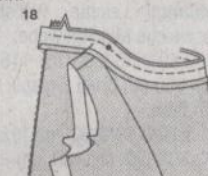
15. Besatz rechts auf rechts, über dem Kragen liegend, an die Ausschnittkante stecken und steppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden. Besatz nach außen legen, Nahtzugaben am Besatz schmal untersteppen.



16. Besatz nach innen wenden und bügeln. Kragen liegt nach außen gerichtet. Rückw. Besatzschmalseiten eingeschlagen annähen. Besatz an den Schulternähten mit Handstichen annähen. Nach Fertigstellung den Knopf zum Knopfloch passen am rechten Kragen annähen.



17. Modell 48,49: Am Ausschnittstreifen eine Längskante 1 cm breit nach links bügeln.

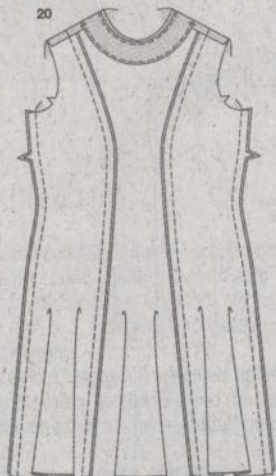


Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

18. Ausschnittstreifen mit der offenen Längskante, rechts auf rechts, an die Ausschnittkante stecken und steppen, an den rückw. Kanten 1,5 cm überstehen lassen. Ausschnittstreifen gedehnt mit 1,3 cm Nahtbreite ansteppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



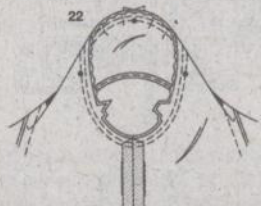
19. Ausschnittstreifen nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in den Streifen gerichtet. Streifenschmalseiten nach links bügeln. Eingeschlagene Streifenkante so breit nach innen schlagen, dass diese über der Ansatznaht liegt. Streifen von außen feststecken und entlang der Ansatznaht absteppen, dabei wird die innere Kante mitgefasst. Nach Fertigstellung Haken und Öse an den rückw. Einfass nähen.



20. **Modell 46-49:** Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



21. **Modell 46:** An der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Untere Ärmelkante 1,5 cm breit nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

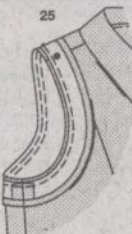


22. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



23. **Modell 47,48:** An den Armausschnittkanten im Abstand von 2 cm steppen. Nahtzugaben 1,5 cm breit abschneiden.

24. Armausschnittstreifen an den Schmalseiten jeweils zur Rundung aneinandersteppen. Eine Streifenkante 1 cm breit nach links bügeln.



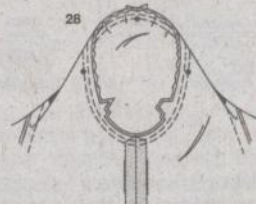
25. Armausschnittstreifen mit der offenen Kante rechts auf rechts an die Armausschnittkanten stecken und gedehnt mit 1,3 cm Nahtbreite ansteppen.



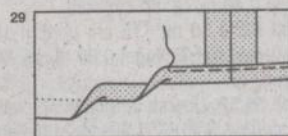
26. Armausschnittstreifen nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen in den Streifen gerichtet. Eingeschlagene Streifenkante so breit nach innen schlagen, dass diese über der Ansatznaht liegt. Streifen von außen feststecken und entlang der Ansatznaht absteppen, dabei wird die innere Kante mitgefasst.



27. **Modell 49:** An der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Ärmelsaumkante nach links bügeln und eingeschlagen annähen oder feststeppen.



28. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.

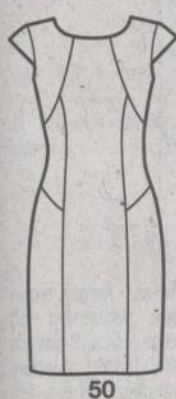


29. **Modell 46-49:** Untere Kleidkante 1,5 cm breit nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

Modell 50-52

Kleid

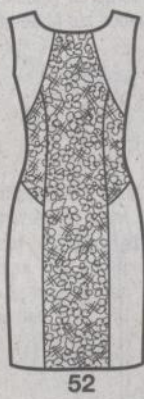
Größe 50, 52, 54



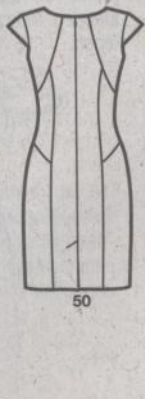
50



51



52



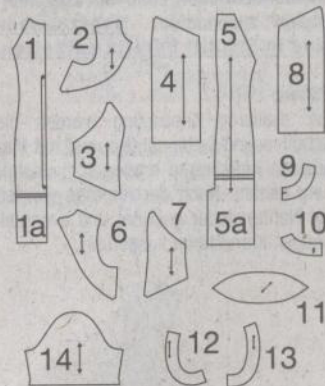
50



51



52



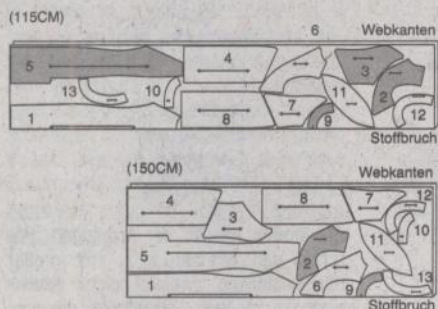
- 1 Mittl. Vorderteil Mod. 50-52
- 2 Oberes seittl. Vorderteil Mod. 50-52
- 3 Mittl. seittl. Vorderteil Mod. 50-52
- 4 Unteres seittl. Vorderteil Mod. 50-52

- 5 Mittl. Rückenteil Mod. 50-52
- 6 Oberes seittl. Rückenteil Mod. 50-52
- 7 Mittl. seittl. Rückenteil Mod. 50-52
- 8 Unteres seittl. Rückenteil Mod. 50-52

- 9 Vord. Ausschnittbesatz Mod. 50-52
- 10 Rückw. Ausschnittbesatz Mod. 50-52
- 11 Ärmelflügel Mod. 50
- 12 Vord. Armausschnittbesatz Mod. 50,52
- 13 Rückw. Armausschnittbesatz Mod. 50,52
- 14 Ärmel Mod. 51

Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Modell 50



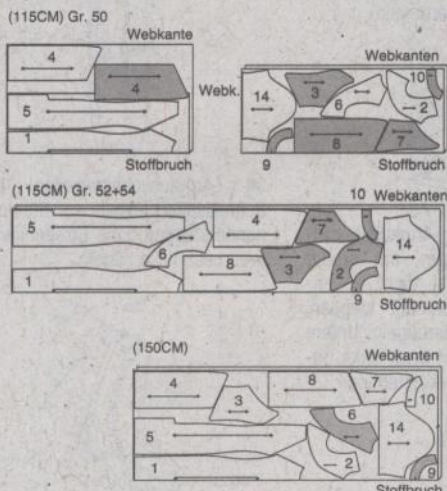
Einlage Mod. 50



Einlage Mod. 51



Modell 51



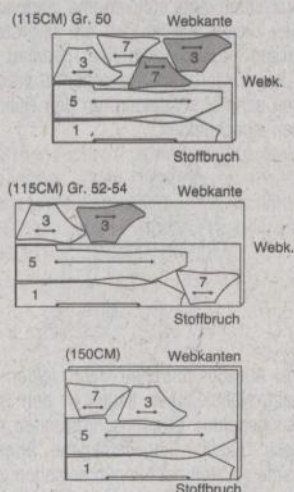
Modell 52



Einlage Mod. 52



Spitzenstoff Mod. 51+52 Unterstoff Mod. 52



Material:

Stoffempfehlung: Brokat, Dupion-Seide, Taft, Satin. Mod. 51,52: Überstoff aus Spitze.

Modell 50: 2,90/2,90/3,00 m, 115 cm breit. 2,10/2,10/2,20 m, 150 cm breit. Einlage: 0,60 m, ca. 60 cm breit.

Modell 51: 2,70/2,90/3,00 m, 115 cm breit. 2,00/2,10/2,10 m, 150 cm breit. Einlage: 0,40 m, ca. 60 cm breit.

Modell 52: 1,30 m, 115 cm breit. 1,10 m, 150 cm breit. Einlage: 0,60 m, ca. 60 cm breit.

Modell 51,52: Überstoff, Modell 52 auch Unterstoff: 1,30/1,60/1,60 m, 115 cm breit. 1,30 m, 150 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 1 Naht-Reißverschluss 60 cm lang.

Modell 50-52

Schnittteile 1+1a, 2-5+5a, 6-14

auf Bogen B, schwarze Kontur

Größe 50 —————

Größe 52 —————

Größe 54 —————

Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 1 und 1a sowie 5 und 5a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:

Zur besseren Anpassung werden die Schulter- und Seitennähte zuerst mit Maschinen-Heftstich in großer Sticheinstellung genäht. Nach der Anprobe werden die Nähte wieder geöffnet und eventuell nötigen Korrekturen ausgeführt.



1. Modell 50-52: An den oberen seitlichen Vorder- und Rückteilen entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen.

2. Modell 50: Am mittleren Vorder- und Rückenteil entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen.

3. Modell 51,52: Am mittleren Vorder- und Rückenteil sowie den mittleren seil. Vorder- und Rückenteilen den Spitzenstoff links auf rechts auf den Unterstoff legen und an den Außenkanten mit Maschinenheftstich aufheften (im Abstand von 1,3 cm zur Kante).

Am mittl. Vorder- und Rückenteil 6 mm von der Saumkante entfernt heften.

4. Modell 50-52: Mittleres seitliches Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts an das untere seitliche Vorder- und Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben nach oben legen. Seitliche Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts an das mittlere Vorder- und Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben zur vord. Mitte gerichtet legen.

5. Obere seitliche Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts an das Vorder- und Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet legen.

6. Mittleres seitliches Rückenteil rechts auf rechts an das untere seitliche Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben nach oben legen. Seitliche Rückenteile

rechts auf rechts an das mittlere Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet legen.

7. Oberes seitliches Rückenteil rechts auf rechts an das Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben zur Mitte gerichtet legen.

Rückw. Schlitzkante schmal eingeschlagen steppen oder mit Zickzackstich versäubern.

8. Rückenteile rechts auf rechts legen und stecken. Rückw. Mittelnäht ab Schlitzbeginn nach oben bis ca. 7 cm vor die Reißverschluss-Markierung steppen. Naht unten mit Rückstichen sichern. Am Schlitz die Falte zuheften.

9. Zur Anprobe das Vorder- und Rückenteil links auf links legen, Schulter- und Seitennähte mit Maschinen-Heftstichen heften (Nahtbreite an den Seitennähten 2,5 cm).

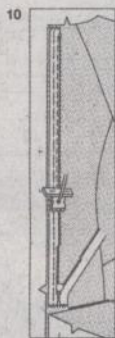
Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.



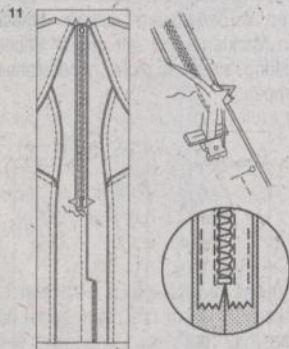
Anprobe: Kleid anziehen. Rückw. Schlitzkanten zustecken. Saumzugabe nach links legen und feststecken. Nähte gegebenenfalls abstecken.



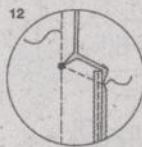
Schulter- und Seitennähte wieder öffnen. Schulter- und Seitennähte rechts auf rechts stecken und steppen. Nahtzugaben auf 1,5 cm zurückschneiden und versäubern.



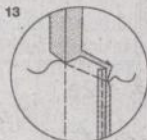
10. An den rückw. Schlitzkanten den Reißverschluss einnähen.



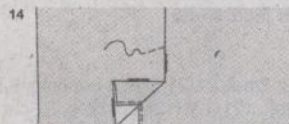
11. Unterhalb des Reißverschlusses die restl. rückw. Mittelnäht steppen. Reißverschluss-Ende auf der Nahtzugabe feststeppen.



12. Am rückw. Schlitz zur Nahtsicherung entlang der rückw. Mittelnäht ca. 2,5 cm steppen, fortlaufend obere Schlitzbesatzkanten aufeinandersteppen. Am rechten Rückenteil die Nahtzugabe zur Ecke hin einschneiden.

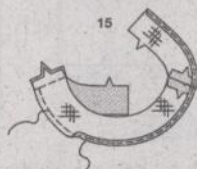


13. Oberhalb des Einschnitts die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Schlitzbesatz ins linke Rückenteil gerichtet bügeln und oben festheften.



14. Von rechts das linke Rückenteil am Schlitzbeginn quer steppen, innen den Besatz mitfassen.

Bitte beachten: Falls Sie bei der Anprobe die Schulternäht geändert haben, diese Änderung auch auf den Ausschnittbesatz übertragen.



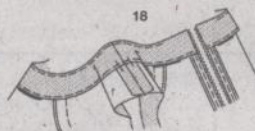
15. Einlage von links auf vord. und rückw. Ausschnittbesatz bügeln. Am Besatz die Schulternähte steppen. Besatzaußenkante versäubern.



16. An den rückw. Schlitzkanten die Zugabe nach außen legen. Ausschnittbesatz rechts auf rechts auf die Ausschnittkante stecken und steppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



17. Besatz nach außen legen. Nahtzugaben am Besatz schmal untersteppen.



18. Ausschnittbesatz nach innen wenden und bügeln. Rückw. Besatzschmalseiten innen auf dem Reißverschlussband annähen. Besatz an den Schulternähten mit Handstichen annähen.



19. **Modell 50:** **Bitte beachten:** Falls Sie bei der Anprobe die Schulternäht geändert haben, diese Änderung auch auf die Armausschnittbesätze übertragen. Ärmelflügel entlang der Linie links auf links falten und bügeln. Offene Kanten aufeinanderheften.



20. Ärmelflügel von rechts auf die Armausschnittkanten stecken und heften, dazu leicht dehnen.



21. **Modell 50,52:** An vord. und rückw. Armausschnittbesätzen Einlage von links aufbügeln. An den Armausschnittbesätzen die Schulternähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Besatzaußenkante versäubern.



22. Am vord. und rückw. Armausschnittbesatz die Seitennäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Armausschnittbesatz (bei Mod. 50 über dem Ärmelflügel liegend) auf die Armausschnittkanten stecken und steppen. Nahtzugaben schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



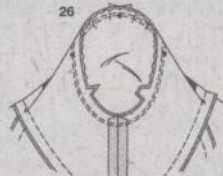
23. Armausschnittbesatz nach außen legen, Nahtzugaben am Besatz schmal untersteppen.



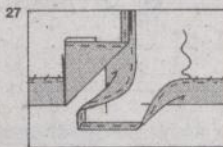
24. Armausschnittbesatz nach innen wenden und bügeln, an den Nähten mit Handstichen annähen.



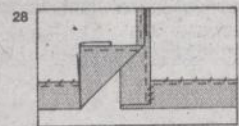
25. **Modell 51:** An der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnäht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen annähen.



26. Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Zum Einhalten der Mehrweite die Fäden leicht anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



27. **Modell 50-52:** Saumlänge markieren. Saumzugabe nach links bügeln und annähen, dazu den Schlitzbesatz nach außen legen.



28. Schlitzbesatz wieder ins linke Rückenteil gerichtet bügeln und über der Saumzugabe annähen.



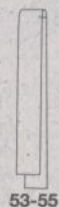
53



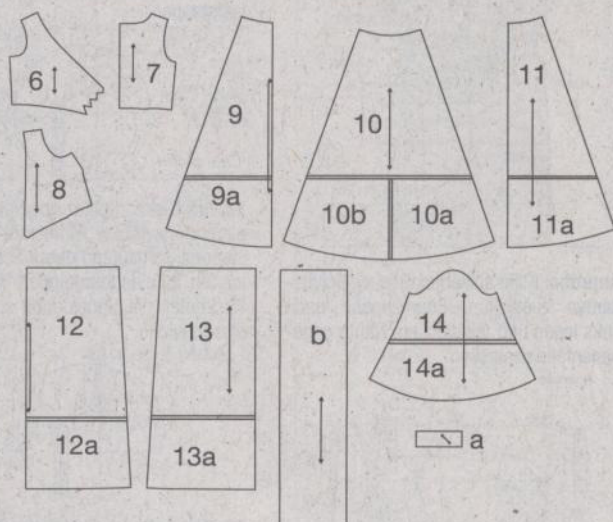
54



55



53-55

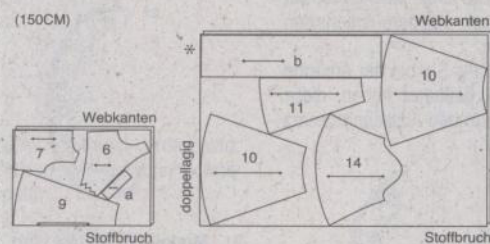
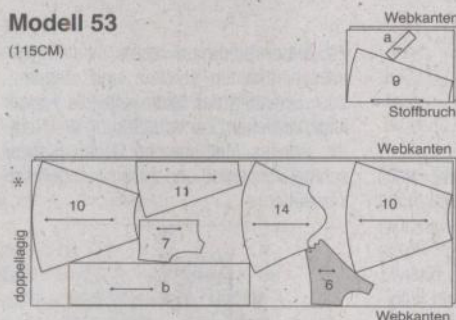


- 6 Vorderteil Mod. 53-55
- 7 Rückenteil Mod. 53-55
- 8 Vorderteil-Futter Mod. 53-55
- 9 Mittl. vord. Rockbahn Mod. 53-55
- 10 Seitl. vord. und rückw. Rockbahn Mod. 53-55
- 11 Mittl. rückw. Rockbahn Mod. 53-55
- 12 Vord. Rockbahn Futter Mod. 53-55
- 13 Rückw. Rockbahn Futter Mod. 53-55
- 14 Ärmel Mod. 53-55

- a) Ärmelbündchen Mod. 53: 2mal, 21/21,5/22,5 cm lang, 8,5 cm breit.
- b) Schärpe Mod. 53-55: 2mal, 121/123/125 cm lang, 32 cm breit.

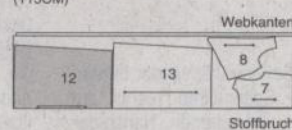
Modell 53

(115CM)



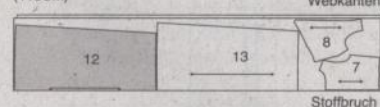
Futter Mod. 53

(115CM)



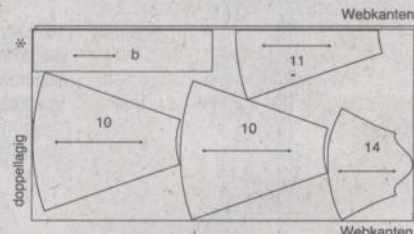
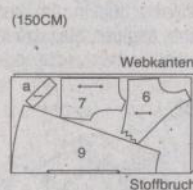
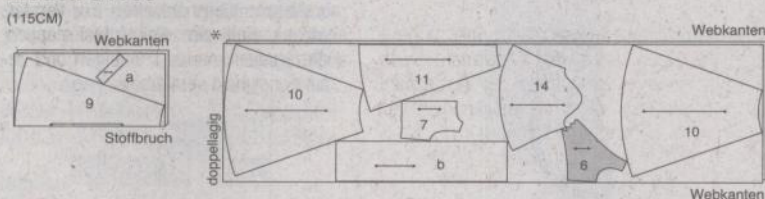
Futter Mod. 54+55

(115CM)



Modell 54+55

(115CM)



Material:

Stoffempfehlung: Leichte, weich fließende Stoffe wie z.B. Seidenstoffe, Crepe de Chine, Chiffon.

Modell 53: 6,90/7,00/7,00 m, 115 cm breit. 5,10/5,20/5,20 m, 150 cm breit. Futter: 2,10/2,20/2,30 m, 115 cm breit.

Modell 54/55: 9,20/9,30/9,40 m, 115 cm breit. 7,10 m, 150 cm breit. Futter: 2,80/2,90/2,90 m, 115 cm breit.

Kurzwaren: Nähgarn. 1 Naht-Reißverschluss 55 cm lang. Mod. 53,55: 2 Knöpfe.

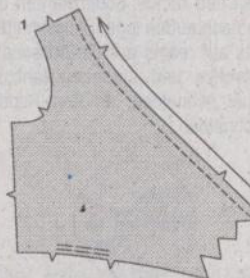
Modell 53-55

Schnittteile 6-8, 9+9a, 10+10a+10b, 11+11a, 12+12a, 13+13a, 14+14a auf Bogen D, rote Kontur

Größe 36 —————
Größe 38 —————
Größe 40 —————

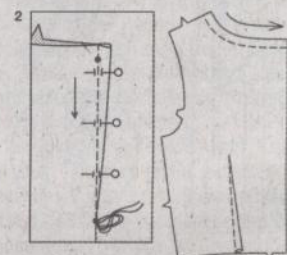
Schnittvorbereitung: Papierschnittteile 9 und 9a, 10, 10a und 10b, 11 und 11a, 12 und 12a, 13 und 13a, 14 und 14a an den entsprechenden Zusammen-setzlinien aneinanderkleben. Teile laut Zuschneideplan zuschneiden. **Nahtzugaben sind in Schnitt bereits enthalten.**

Nähen:



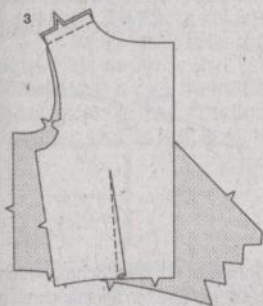
1. Modell 53-55: An den Vorderteilen entlang der Ausschnittkante Stütznaht

steppen. Zum Einkräuseln an der unteren Vorderteilkante, jeweils zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.

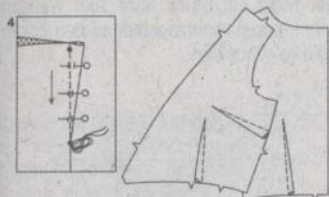


Naht- und Saumzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

2. An den Rückenteilen entlang der Ausschnittkante Stütznaht steppen. Rückw. Taillenabnäher steppen. Abnäher zur rückw. Mittegerichtet bügeln.



3. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, Schulternaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



4. Am Vorderteil-Futter und am Rückenteil aus Futter jeweils die Abnäher steppen und bügeln.

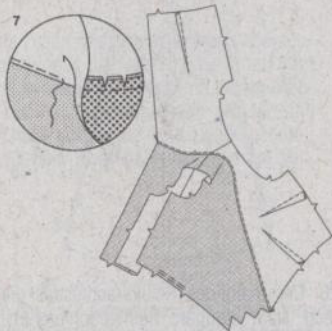


5. Futter-Vorderteil und Futter-Rückenteil links auf links legen und die Schulternaht jeweils steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

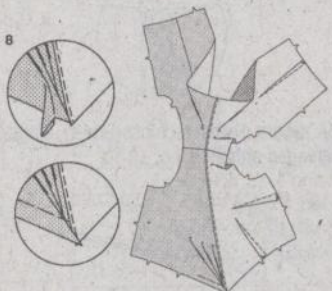


6. Futter links auf rechts auf den Oberstoff legen, vord. und rückw. Ausschnittkante steppen, dabei die vord. Ausschnittkante leicht dehnen. Nahtzugaben

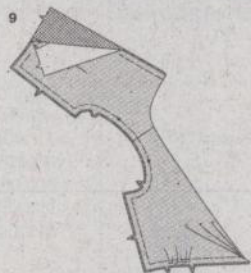
schmal schneiden, an den Rundungen einschneiden.



7. Futter nach außen bügeln, Nahtzugaben am Futter schmal untersteppen.



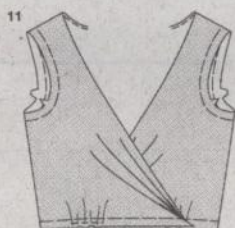
8. Am Vorderteil die weichen Falten einlegen, dabei an der vordersten Falte beginnen: Falten von rechts in Pfeilrichtung einlegen, an der unteren Kante festheften.



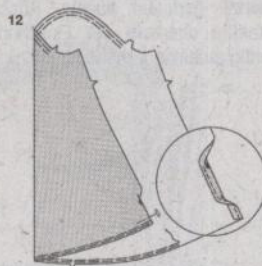
9. Futter nach innen wenden und bügeln, dabei die Falten nicht bügeln. Außenkanten von Oberstoff und Futter aufeinanderstecken und heften, dabei am Vorderteil die Kräuselfäden entsprechend anziehen.



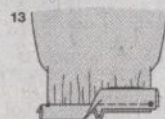
10. Vorder- und Rückenteil entlang den seittl. Kanten rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln



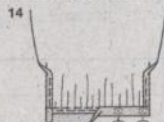
11. Rechtes Vorderteil Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil legen, an der unteren Kante durch alle Stofflagen hindurch heften.



12. **Modell 53,55:** An den seittl. Ärmelkanten, unterhalb der Markierung, die Kante 6mm breit nach links legen und feststeppen. Diese Kante nach innen legen und an der unteren Kante feststecken. Zum Einkräuseln an der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Zum Einkräuseln an der unteren Ärmelkante (im Abstand von 1cm) mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.



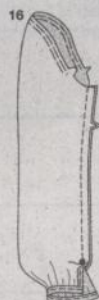
13. Ärmelbündchen der Länge nach zur Hälfte links auf links falten und bügeln. Offene Bündchenkanten zusammengefasst an die untere Ärmelkante stecken, dazu die untere Ärmelkante auf Bündchenweite einkräuseln. Bündchen steht an den seittl. Ärmelkanten 1cm über. Bündchenkante ansteppen. Bündchen nach außen bügeln, Nahtzugaben liegen die Bündchen gerichtet.



14. Bündchen-Enden nach links bügeln. Bündchen über die Ansatznaht nach innen wenden, entlang der Ansatznaht feststecken, dabei die Stecknadeln von rechts in den Stoff stechen.



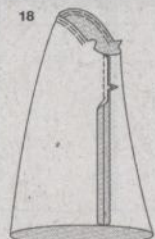
15. Bündchen von rechts entlang der Ansatznaht absteppen, innere Bündchenkante mitfassen.



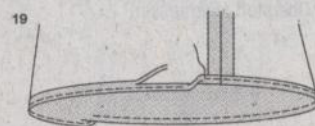
16. Ärmelnaht oberhalb der Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



17. An der vord. Bündchenschmalseite eine Garnschlinge anbringen. Knopf zur Schlinge passend auf die rückw. Bündchenschmalseite nähen.



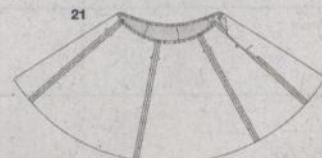
18. **Modell 54:** Zum Einkräuseln an der Armkugel, zwischen den Markierungen, mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



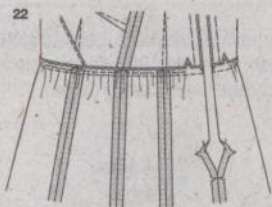
19. Untere Ärmelkante nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.



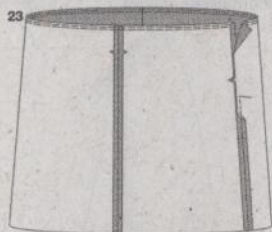
20. **Model 53-55:** Ärmel rechts auf rechts in die Armausschnittkanten stecken und steppen, dazu die Kräuselfäden auf entsprechende Weite anziehen. Zur Verstärkung der Naht ein zweites Mal steppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefasst versäubern.



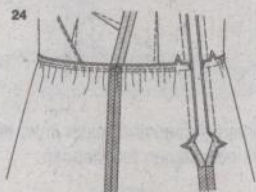
21. Zwei seitliche Rockbahnen an die mittlere vord. Rockbahn steppen. Restliche seittl. Rockbahnen an die mittlere rückw. Rockbahnen steppen. Rückw. Mittelnäht 5 cm unterhalb der Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Nahtzugaben vorsichtig bis zu den Stichen einschneiden. Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Zum Einkräuseln an der oberen Rockkante mit großer Sticheinstellung zweimal dicht nebeneinander steppen.



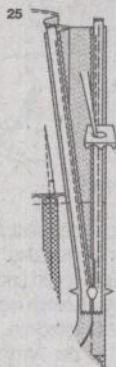
22. Rock rechts auf rechts an das Oberteil stecken, dazu die Kräuselfäden auf entsprechende Weite anziehen. Naht heften.



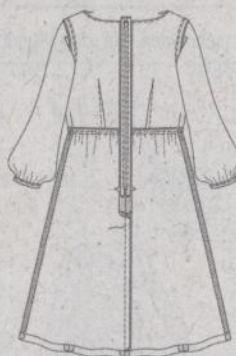
23. An der rückw. Rockbahn aus Futter die Mittelnaht ca. 5 cm unterhalb der Markierung steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Vord. und rückw. Futterrockbahn rechts auf rechts legen, Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Obere Futter-Rockkante wie am Oberstoff einkräuseln.



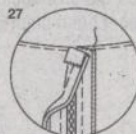
24. Futter rechts auf links auf den Rock ziehen und heften. Taillennaht durch alle Stofflagen hindurch steppen. Nahtzugaben zusammengefasst versäubern und ins Oberteil gerichtet bügeln. Rückw. Schlitzkanten oberhalb der Einschnitte offenkantig aufeinanderheften.



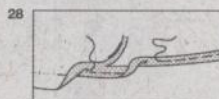
25. An den rückw. Schlitzkanten den Reißverschluss einnähen.



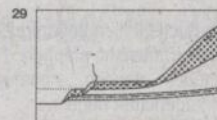
26. Unterhalb des Reißverschlusses die restl. Naht steppen. Reißverschluss-Enden auf der Nahtzugabe feststeppen.



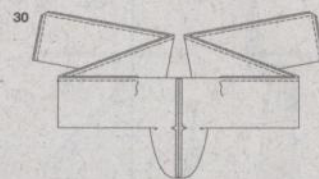
27. Obere Reißverschluss-Enden eingeschlagen annähen.



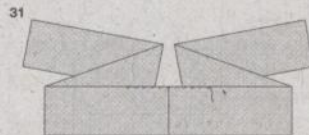
28. Kleid über Nacht aushängen lassen. Saumlänge markieren. Saumzugabe schmal schneiden. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen.



29. Futter 1,3 cm kürzer als Oberstoff säumen.



30. Schärpe an den Schmalseiten zu einem langen Streifen aneinandersteppen (1 cm Nahtbreite). Nahtzugaben auseinanderbügeln. Schärpe der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts falten. Offene Kanten aufeinandersteppen, dabei in der Mitte ein Stück Naht zum Wenden offen lassen. Nahtzugaben an den Ecken schräg schneiden.



31. Schärpe wenden und bügeln. Offene Naht mit Handstichen schließen.

Notizen:

Halsabschlüsse, Kragen und Ausschnitte:

Die Halslochblende zum Kreis rechts auf rechts zusammennähen, Nahtzugabe auseinanderbügeln. Die Blende auf Bruch bügeln, so dass die Nahtzugabe innen liegt (Abb. 1). Die Blende rechts auf rechts an den Halsausschnitt heften und nähen (Abb. 2), hierbei muss die Blende stark gedehnt und das Halsloch eingehalten werden. Die Blende nach oben bügeln, die Nahtzugabe liegt nach unten. Die Nahtzugabe schmal, sowie fußbreit von rechts auf das Oberteil steppen. Beim Absteppen von Jerseystoffen, darauf achten, dass die Naht dehnbar bleibt.

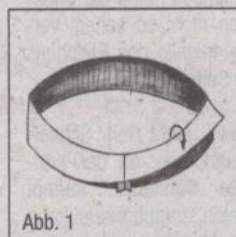


Abb. 1

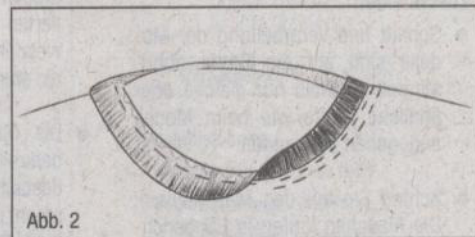


Abb. 2

Halsausschnitt einpaspeln: Den Paspelstreifen links auf links auf Bruch bügeln und die Schnittkante versäubern. Den Halsausschnitt und den Paspel rechts auf rechts an den Halsausschnitt heften und nähen (Abb. 1). Darauf achten, dass der Ausschnitt weder eingehalten, noch ausgeleiert wird. Die Nahtzugabe heraus schneiden und den Paspel nach innen umbügeln. Die Bruchkante von links schmal auf den Oberstoff aufsteppen (Abb. 2).

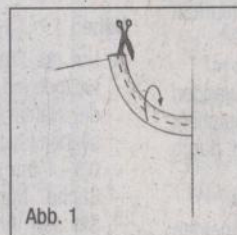


Abb. 1

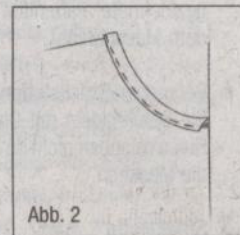


Abb. 2

Kragen mit Steg: Kragen rechts auf rechts legen und nähen, Nahtzugaben heraus- und Ecken schräg wegschneiden (Abb. 1). Den Kragen auf rechts umdrehen, bügeln und schmal, sowie fußbreit steppen. Den Kragen zeichengemäß so zwischen die beiden Kragenstege legen, dass die Kragenstege in den Kragen zeigen (Abb. 2). Naht nähen. Die Nahtzugabe an den Rundungen knapp heraus schneiden. Die beiden Kragenstegteile nach unten bügeln. Inneren Kragensteg und Ausschnitt rechts auf links nähen (Abb. 3), Nahtzugabe in den Kragensteg bügeln. Schnittkante des äußeren Kragensteiges nach innen bügeln und auf die Ansatznaht heften und schmal aufsteppen. Kragensteg rundherum schmal absteppen.

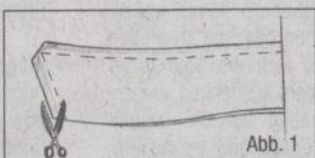


Abb. 1

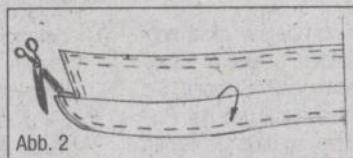


Abb. 2



Abb. 3

Kragen ohne Steg: Ober- und Unterkragen rechts auf rechts legen, nähen. Die Nahtzugaben auf 0,5 cm zurückschneiden und die Ecken schräg wegschneiden (Abb. 1). Den Kragen auf rechts wenden und bügeln. Unterkragen rechts auf rechts in den Halsausschnitt heften, nähen und die Nahtzugabe in den Kragen bügeln (Abb. 2). Schnittkante des Oberkragens nach innen bügeln und auf die Ansatznaht steppen. Kragen rundherum schmal absteppen.

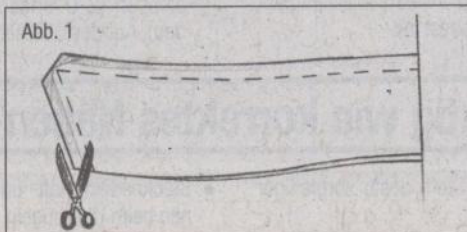


Abb. 1

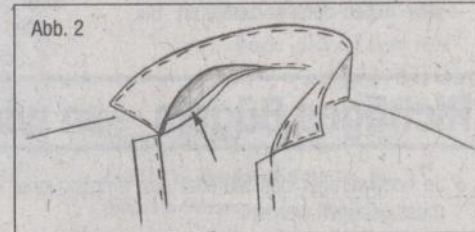


Abb. 2

Stehkragen: Zur Vorbereitung: Schulternähte schließen. Den Stehkragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen. Die Nahtzugabe in den Kragen bügeln. Die andere Schnittkante des Kragens 1 cm nach innen einschlagen. Die innere Nahtzugabe des Stehkragens nach innen schlagen und auf die Ansatzkante staffieren oder steppen.

Revers: Ober- und Unterkragen rechts auf rechts legen, nähen. Die Nahtzugaben auf 0,5 cm zurückschneiden und die Ecken schräg wegschneiden (Abb. 1). Den Kragen auf rechts wenden und bügeln. Unterkragen rechts auf rechts zeichengemäß in den Halsausschnitt heften. Die Naht nur im Rückenteil nähen. Den Beleg der vorderen Kante oder der Verschlussleiste rechts auf rechts auf das Vorderteil legen und die Naht nähen. Hierbei die Naht bis zur Schulternaht schließen, wobei beiden Kragenteile zwischen Beleg und Vorderteil liegen (Abb. 2). Den Beleg auf rechts umdrehen und ausbügeln. Die Nahtzugabe an der Schulternaht des Beleges 1 cm nach innen einschlagen und den Oberkragen an der Schulternaht 1 cm einschneiden, so dass die Nahtzugabe nach innen geschlagen werden kann. Die hintere Naht am Oberkragen, sowie die Schulternähte am Beleg mit der Hand an die Ansatzkanten staffieren (Abb. 3).

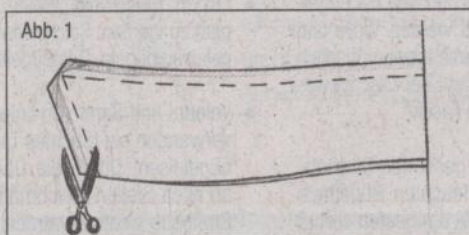


Abb. 1

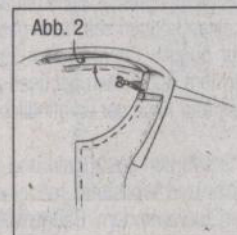


Abb. 2

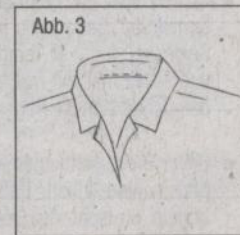


Abb. 3

V-Ausschnitt: Die beiden Enden in V-Form zusammenlegen und nähen (Abb. 1). Nahtzugabe auseinanderbügeln. Die Blende links auf links im Bruch bügeln. In der vorderen Mitte die Nahtzugabe einschneiden (Abb. 2). Beginnend und endend am Einschnitt des Vorderteiles rechts auf rechts die Blende legen und stark gedehnt an das Halsloch nähen. Die Nahtzugabe versäubern und nach innen schlagen. Den Halsausschnitt von rechts 0,5 cm breit absteppen (Abb. 3).

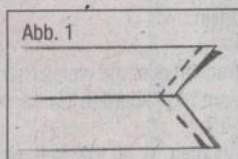


Abb. 1

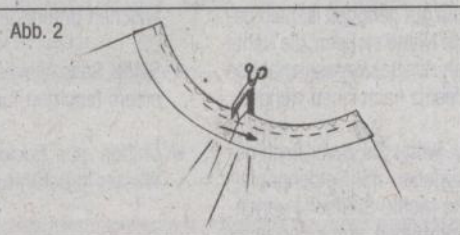


Abb. 2

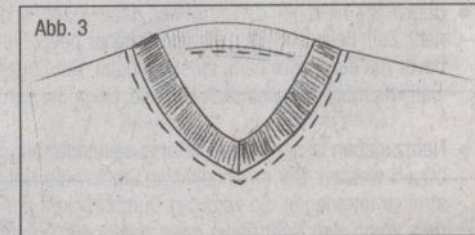


Abb. 3

Verarbeitungstipps für Jersey und Strickstoffe

Zuschneiden

- Schnitt und Verarbeitung der Modelle sind auf die Stoffe abgestimmt. Deshalb nur gleiche oder ähnliche Stoffe wie beim Modell angegeben verwenden.
- Achten Sie auf den Maschenlauf. Die Maschen laufen in Längsrichtung. Der in den Schnitt-Teilen eingezeichnete Fadenlauf entspricht dem Maschenlauf.
- Bei groben Strickstoffen verwenden Sie Stecknadeln mit Glasköpfchen. Diese rutschen nicht so leicht durch die Maschen.
- Strickstoffe zum Zuschneiden nicht in die Breite ziehen. Als Unterlage z. B. ein Leintuch verwenden. Auf dieser rutschhemmenden Unterlage lassen sich die Stoffe besser schneiden als auf einer glatten Fläche.

Schnittlinien übertragen

- Je nach Stoffart können die Linien mit Kopierpapier und Koperrädchen übertragen werden. Sie sollten es an einem Stoffrest ausprobieren. Das Rädchen könnte die Maschen bei sehr feinen Jerseys zerstören. Bei

groben Strickstoffen sind die punktierten Linien nicht zu sehen. Verwenden Sie anstelle des Rädchens die stumpfe Seite eines Messers.

- Die Nahtlinien nicht mit Schneiderkreide markieren, da der Kreidestaub die Nähnadeln stumpf macht und eine stumpfe Nadel kann die Maschen zerstören.

Nähen

- Um die Dehnfähigkeit dieser Stoffe weitgehend zu erhalten, steppen Sie die Nähte mit schmalen Zickzackstichen (Stichlänge 3 mm, Stichbreite 0,5–1 mm). Es gibt auch spezielle Stiche. Näheres dazu entnehmen Sie dem Anleitsheft Ihrer Nähmaschine.
- Zum Heften von Jersey nicht normalen Heftfaden, sondern feines Nähgarn verwenden. Steppen Sie mit einer Jersey-nadel, sie hat eine kugelige Spitze, so dass die feinen Maschen beim Einstechen nicht verletzt werden.
- Schulternähte dürfen sich nicht ausdehnen. Fassen Sie deshalb beim Steppen der Nähte Schrägband oder einen Schrägstreifen aus einem passenden Futterrest mit.

- Ausschnittkanten, die nicht elastisch bleiben müssen, können Sie mit ca. 1 cm breiten Einlagestreifen gegen Ausdehnen sichern. Streifen so auf die Ausschnittlinien bügeln, dass die Streifenmitte auf der Ausschnittlinie liegt. So können Sie auch Nähte, die sich nicht ausdehnen sollen (z. B. Ärmel einsetzen) sichern.

- An Einschnittstellen können Maschen laufen. Deshalb an diesen Stellen vor dem Einschnitten von links kleine Einlagestücke aufbügeln oder nach dem Einschnitten die Schnittkanten dünn mit farblosem Nagellack bestreichen.

- Die Ränder der Naht- und Saumzugaben versäubern Sie mit großen Zickzackstichen oder mit Overlockstichen. Falls sich die Stoffränder beim Versäubern ausdehnen, kleben Sie Klebestreifen auf die äußere Kante der Zugabe und versäubern dicht daneben. Danach schneiden Sie den Stoffrand mit dem Klebestreifen ab.

- Säume bleiben dehnbar, wenn sie von rechts mit einer Zwillingssnadel steppen (2 Oberfäden, 1 Unterfaden). Auf der Oberseite des Stoffes

entstehen dabei 2 Steppllinien, auf der Unterseite elastische Zickzackstiche.

- Handgenähte Säume nähen Sie mit Hexenstichen. Schlagen Sie zum Nähen die obere Kante der Saumzugabe zurück. Nähfaden nicht stramm anziehen, sondern locker lassen, damit der Saum dehnbar bleibt.

Bügeln

- Die Bügeltemperatur richtet sich nach dem Material des Stoffes, bei Fasermischungen nach der empfindlicheren Faser.
- Grundsätzlich sollten Sie vor dem Bügeln an einem Stoffrest eine Bügelprobe machen.
- Bügeln Sie Jersey und Strickstoffe möglichst nicht quer, sondern in Maschenrichtung, damit diese Stoffe nicht verdehnt werden.
- Strickstoffe mit grober Struktur, z. B. Rippenstrick, auf einer weichen Unterlage aus Frottier oder auf einem Biberbett-Tuch bügeln. Lassen Sie dabei das Bügeleisen nur leicht und ohne Druck über den Stoff gleiten.

Richtiges Bügeln – so wichtig wie korrektes Nähen

- Je hochwertiger das Material und empfindlicher der Stoff, desto sorgfältiger muss gebügelt werden.
- Möglichst immer auf der linken Stoffseite bügeln. Wenn Sie von rechts bügeln, legen Sie ein Bügeltuch auf den Stoff.
- Achten Sie schon beim Stoffkauf aufs Material, denn danach richtet sich die Bügeltemperatur. Baumwolle und Leinen können sehr heiß gebügelt werden. Wolle und Seide bei mittlerer Temperatur bügeln. Chemiefasern sind sehr hitzeempfindlich und sollten nur mit mäßig warmem Bügeleisen gebügelt werden. Bei Mischgeweben richtet sich die Bügeltemperatur nach der empfindlichsten Faser.
- Bevor Sie zuschneiden, den Stoffbruch ausbügeln und den gesamten Stoff abbügeln (von links!). Baumwoll- und Wollstoffe mit einem feuchten Bügeltuch bügeln, um späteres Einlaufen zu verhindern. Baumwollstoffe am besten vorher waschen.
- Um sicher zu gehen, machen Sie eine Bügelprobe am Stoffrest oder an einer Ecke des Stoffes. Achten Sie dabei auch darauf, wie der Stoff auf Feuchtigkeit reagiert.
- Bügeln Sie zwischen den einzelnen Nähvorgängen, denn gut gebügelt ist halb genäht. Zum Beispiel bügeln Sie den Abnäher, bevor Sie die Nähte steppen, die Nähte bevor Sie den Saum nach innen wenden. Die Zugaben der Besatzansatznaht so weit wie möglich auseinander bügeln, bevor Sie den Besatz nach innen wenden.
- Nahtzugaben lassen sich exakter auseinander bügeln, wenn Sie zuvor flach gebügelt werden. Bei empfindlichen Stoffen die Nahtzugaben mit Seidenpapierstreifen unterlegen. So wird das Durchdrücken auf die rechte Stoffseite verhindert. Wenn sich Nahtänder nach rechts durchgedrückt haben, von innen unter den Nahtzugaben bügeln.
- Stecknadeln, Heft- und Markierungsfäden vor dem Bügeln entfernen. Sie können beim Überbügeln der Stoffe Abdrücke hinterlassen.
- Reinigen Sie die Sohle Ihres Bügeleisens regelmäßig. Beim Bügeln von sehr feinen Stoffen sollten Sie auch darauf achten, dass die Sohle keine Kratzer hat.
- Leinen, Baumwolle, Wolle und manche Mischgewebe brauchen Feuchtigkeit, um glatt zu werden. Solche Stoffe unter einem feuchten Tuch oder mit dem Dampf bügeleisen bügeln. Das Bügeltuch darf nur feucht, auf keinen Fall nass sein.
- Velours und Samt von links mit Dampf und wenig Druck bügeln. Am besten Sie verwenden ein feuchtes Tuch und ein normales Bügeleisen. Vorsicht bei Dampf bügeleisen! Durch die Dampföfen sind Bügeldruck und Dampfaustritt nicht an allen Stellen gleichmäßig, so dass die Düsen als „Muster“ auf der rechten Stoffseite sichtbar werden können. Beim Bügeln ein Frottiertuch oder ein Stück Samt bzw. Velours mit dem Flor nach oben auf die Bügelunterlage legen. Beim Aufbügeln von Einlage die doppelt zugeschnittenen Stoffteile rechts auf rechts aufeinander liegen lassen.
- Auch Stoffe mit strukturierter Oberfläche mit wenig Druck und auf einer weichen Unterlage bügeln.
- Seide, Satin, Viskose trocken oder mit wenig Dampf bügeln. Auf keinen Fall unter einem feuchten Tuch, am Stoff könnten Wasserränder entstehen.
- Chiffon nur trocken bügeln – er kräuselt sich, wenn er mit Dampf oder Wasser in Berührung kommt.